

Erscheint täglich  
mit Ausnahme der Sonn-  
und Feiertage.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: 20 Pfg. die dreigespaltene  
Petitezeile oder deren Raum.  
Bürlaueinheit von Anzeigen vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 5.

Leipzig, Montag den 7. Januar

1889.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Im Monat Dezember vor J. sind dem Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen neu hinzugereten mit:

- 6 M Herr Eg. Schmidt, i./Fa.: Eg. Schmidt's Buch- u. Kunsthändlung, vorm. E. Heinze in Rathenow.  
10 - Rich. Wendt, i./Fa.: v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthändlung, H. Ballhorn's Nachf. in Nürnberg.  
3 - Ed. Elle, i./H.: R. F. Koehler in Leipzig.

### An Geschenken gingen ein:

24. Dezember 20 M 06 ♂ Sammelbüchse bei Gebr. P.  
31. - 20 - - Anonym aus W. in Veranlassung eines Jubiläums.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehilfen-Mitglieder, vor kommende Änderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 2. Januar 1889.

### Im Auftrage des Vorstandes:

Elwin Paetel,  
d. B. Kassierer.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage.  
† = wird nur bar gegeben.  
= ohne Aufdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

A. Asher & Co., Verl.-Gto. in Berlin.  
† Nachrichten, amtliche, d. Reichs-Versicherungs-  
amt. 5. Jahrg. 1889. Nr. 1. 4°. (64 S.)  
pro kpl. \* 6. —

V. Auer in Donauwörth.  
Monita. Zeitschrift f. häusl. Erziehg. Red.: J. Dürrmüller. 21. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (20 S.) Halbjährlich \* 1. —  
Raphael. Illustrierte Zeitschrift f. die reisere Jugend u. das Volk. Red.: J. M. Schmidinger. 11. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (8 S.) Halbjährlich \*\* 1. 25  
Schulzeitung, katholische. Red.: M. Gebele. 22. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (8 S.) Halbjährlich \* 3. —

Siebzehnfünfziger Jahrgang.

### Max Babenzien in Rathenow.

Zusammenstellung der bekanntesten Geschichts-  
Vorlesungen. Hrsg. v. e. Artillerie-Offizier.  
gr. 8°. (27 S. m. Illustr.) \* 2. —

### 6. G. Beck'sche Buchh., Verl.-Gto. in Nördlingen.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissen-  
schaft in systematischer Darstellung, hrsg.  
v. I. Müller. 10. Halbbd. gr. 8°. (3. Bd.  
XI u. S. 689—923 m. 1 Karte.) \* 5. 50

Kommentar, kurzgefasster, zu den heiligen Schrif-  
ten Alten u. Neuen Testaments, sowie zu den  
Apokryphen. Hrsg. v. H. Straß u. O. Böckler.  
A. Altes Testament. 8. Abtg. gr. 8°.  
\* 5. 50

Inhalt: Die geschilderten Hagiographen (Chronia,  
Esra, Nehemia, Ruth, Esther) u. das Buch Daniel,  
ausgelegt v. S. Dettli u. J. Meinhold. (VII,  
339 S.)

### J. & Bergmann in Wiesbaden.

Schulz, Th., soll ich euch erzählen? Märchen  
u. Geschichten aus dem Kindergarten. 8°.  
(XVI, 311 S.) \* 2. 70; geb. \* 3. 75

### 6. Bertelsmann in Gütersloh.

Freybe, A., Züge deutscher Sitte u. Gesinnung.  
1. Hft. Das Leben in der Treue. 2. Aufl.  
8°. (88 S.) \* 1. 20

Karl Viernacki in Kiel.  
Beder, W., zur Erinnerung an die Konfirmations-  
zeit. (2. Hft.) Vier Predigten. 8°. (38 S.)  
\* —. 80; 2 Hfste. in 1 Bd. geb. geb. bar 1. 50

### Dr. Gruse's Buchh. (Ot & Georg) in Hannover.

Bücherkunde, praktische. Wöchentliches Ver-  
zeichnis aller neuen Bücher u. Landkarten  
in sachlicher Anordnung. Jahrg. 1889. (52  
Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (4 S.)  
Vierteljährlich \*\* 1. 25

### Jos. Eberle & Co. in Wien.

An der schönen blauen Donau. Unterhaltungs-  
blatt f. die Familie. Hrsg. v. J. Mamroth.  
4. Jahrg. 1889. (24 Hfste.) 1. Hft. 4°.  
(32 S.) à Hft. —. 30

### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Engler, A., u. K. Prantl, die natürlichen  
Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen u.  
wichtigeren Arten, insbesondere den Nutz-  
pflanzen. 25. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m.  
Illustr.) Subskr.-Pr. \* 1. 50;  
Einzelpr. \* 3. —

Graefe's, A. v., Archiv f. Ophthalmologie.  
Hrsg. v. F. C. Donders, Th. Leber u. H.  
Sattler. 34. Bd. 4. Abth. gr. 8°. (IV,  
275 S. m. 5 Holzschn. u. 8 Taf.) \* 11. —

### Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:

Jahrbuch, morphologisches. Eine Zeitschrift  
f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte.  
Hrsg. v. C. Gegenbaur. 14. Bd. 4. Hft.  
gr. 8°. (IV u. S. 517—711 m. 7 Taf.)  
\* 13. —

Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie  
u. Verwandtschaftslehre. Hrsg. v.  
W. Ostwald u. J. H. van't Hoff. 2. Bd.  
12. Hft. gr. 8°. (XI u. S. 865—996.)  
\* 3. —

für wissenschaftliche Zoologie. Hrsg. von  
A. v. Kölliker u. E. Ehlers. 47. Bd. 4. Hft.  
gr. 8°. (S. 541—710 m. 10 Taf. u. Holzschn.)  
\* 12. —

### Gebrüder Even, Verl.-Buchh. in Mey.

Schulfreund, der. L'ami des écoles. Hrsg. v.  
P. Rigetiet. 19. Jahrg. 1889. (24 Nrn.)  
Nr. 1. 4°. (12 S.) pro kpl. \* 5. 50

### Theodor Fischer in Kassel.

Bibliotheca botanica. Abhandlungen aus dem  
Gesamtgebiete der Botanik. Hrsg. v. O.  
Uhlwurm u. F. H. Haenlein. 12. Hft. 4°.  
\* 20. —

Inhalt: Die Gattung Tubicaulis Cotta. Bearb. v.  
G. Stenzel. (50 S. m. 7 Taf.)

Mittheilungen aus dem königl. mineralogisch-  
geologischen u. prähistorischen Museum zu  
Dresden. 8. Hft. 4°. \* 20. —

Inhalt: Die Gattung Tubicaulis Cotta. Bearb.  
v. G. Stenzel. (50 S. m. 7 Taf.)

### Gesellschaft f. verbißfältigende Künste in Wien.

Künste, die graphischen. Red. v. R. Graul.  
12. Jahrg. 1889. 1. Hft. Fol. (34 S. n.  
32 Textabbildgn. u. 6 Kunstbeilagen.)  
pro kpl. \*\* 30. —

Lützow, C. v., die Kunst in Wien unter der  
glorreichen Regierung Sr. k. k. apostol.  
Majestät Franz Joseph I. (Sep.-Abdr.) Fol.  
(34 S. u. 32 Textabbildgn. u. 6 Kunstbeilagen.)  
\* 24. —

### Franz Goerlich's Verlag in Breslau.

Schulzeitung, katholische, f. Norddeutschland.  
6. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°.  
(12 S.) Vierteljährlich \* 1. 25

### Gebrüder Gottheiss in Kassel.

Centralblatt, botanisches. Hrsg. v. O. Uhl-  
wurm u. G. F. Kohl. 10. Jahrg. 1889.  
(52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (32 S.)  
Halbjährlich \* 14. —

### Dr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Grenzboten, die. Zeitschrift f. Politik, Lite-  
ratur u. Kunst. 48. Jahrg. 1889. (52 Hfste.)  
1. Hft. gr. 8°. (56 S.) Vierteljährlich \* 9. —

- A. Haase in Prag.**  
†Karmarsch u. Heeren's technisches Wörterbuch. 3. Aufl. ergänzt u. bearb. v. Ried u. Gintl. 95. Lfg. gr. 8°. (10. Bd. S. 321—400 m. Illustr.) \* 2.—
- Hartung'sche Verlagsdr. in Königsberg i. Pr.**  
Passya albo historya o měce, smírci i pogrzebie pana naszego Jezusa Chrystusa etc. 8°. (27 S. m. Illustr.) \* —. 10
- J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Gto. in Leipzig.**
- †Bibliographie allgemeine, f. Deutschland. Wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Jahrg. 1889. Nr. 1. gr. 8°. (16 S.) pro cplt. \*\* 6.—
- Peter Hobbing in Rendnix-Leipzig.**  
Petersen-Wagner's, J., Stickmuster-Zeitung. Vorlagen f. Bunt- u. Weissstickerei. 1. Jahrg. 1888/89. Nr. 7. 4°. (1 Bog.) Vierteljährlich \* 1.—
- R. I. Höf. u. Staatsdruckerei in Wien.**  
Katalog der v. dem k. k. Privilegien-Archive registrirten Erfindungs-Privilegien. Für d. J. 1887. gr. 8°. (864 S.) \* 6.—
- Höfer & Burger, Verlagsb. in Zürich.**  
Lieb, Th., bürgerliche Wohnzimmer-Einrichtungen, e. Vorlagewerk f. Möbelschreiner. 3. Lfg. Fol. (5 Taf. m. 7 Detailbog. u. 1 Blatt Text.) \*\* 5.—
- Otto Janke in Berlin.**  
Werder, H., Junfer Jürgen. Roman. 2. Aufl. 3 Bde. 8°. (271, 220 u. 203 S.) \* 10.—
- Geographisches Institut in Weimar.**  
Zeitschrift f. wissenschaftliche Geographie unter Mitberücksicht. d. höheren geograph. Unterrichts. Hrsg. v. J. I. Kettler. 7. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (68 S. m. 2 Karten.) pro cplt. \* 6.—  
— dasselbe. Ergänzungshft. Nr. 1. \* 4.—; f. die Abonnenten der Zeitschrift \* 3.— Inhalt: Untersuchungen üb. horizontale Gliederung v. W. Precht. (55 S. m. 1 Taf.)
- Ernst Neil's Nachfolger in Leipzig.**  
†Bod, E. G., das Buch vom gesunden u. frischen Menschen. 14. Aufl. hrsg. von M. v. Zimmermann. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 353—400 m. Illustr.) \* —. 50
- Gustav Koester in Heidelberg.**  
†Adressbuch der Stadt Heidelberg f. d. J. 1889. gr. 8°. (XVI, 295 S.) \*\* 3. 50
- G. Kreuschner's Buchh. in Bünzlau.**  
†Branntweinbrenner, ber. Populäre Zeitschrift f. das gesamme Brennerei-Gewerbe. Red.: G. M. Richter. 8. Jahrg. 1888/89. Nr. 13. gr. 4°. (8 S.) In Komm. Halbjährlich \*\* 2. 50
- Friedrich Luchhardt in Berlin.**  
Cremmer, Ch. J., die angeblichen 10,000 Mark d. Herrn v. Bleichröder. gr. 8°. (48 S.) \* —. 50
- Wilhelm Lüderitz in Augsburg.**  
Wochenschrift f. Thierheilkunde u. Viehzucht. Hrsg. v. Th. Adam. 33. Jahrg. 1889. Nr. 1. 8°. (12 S.) pro cplt. \* 6.—
- C. C. Reinhold & Sohne in Dresden.**  
Arznei-Taxe, thierärztliche, f. das Königl. Sachsen auf d. J. 1889. 1. Nachtrag zur 11. Aufl. gr. 8°. (4 S.) —. 25
- C. C. Reinhold & Sohne in Dresden ferner:**  
Arznei-Taxe, thierärztliche, f. das Königl. Sachsen auf d. J. 1889. 1. Nachtrag zur 6. Aufl. gr. 8°. (3 S.) —. 15
- Wolf Peiser Verlag in Berlin.**  
†Klavier-Lehrer, der. Musik-pädagog. Zeitschrift, herausg. v. E. Breslaur. 12. Jahrg. 1889. Nr. 1. 4°. (12 S.) Vierteljährlich \* 1. 50
- +Tabak-Zeitung, deutsche. Wochenschrift f. Tabak-Fabrikanten, Händler u. Producenten. Red.: G. Lewinstein. 22. Jahrg. 1889. Nr. 1. Fol. (1 Bog.) Vierteljährlich \* 3.—**
- Moritz Verles' Berl.-Gto. in Wien.**
- †Centralblatt f. die gesammte Therapie. Hrsg. v. M. Heitler. 7. Jahrg. 1889. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (64 S.) Halbjährlich \* 6.—
- +Wochenschrift, Wiener medizinische. 38 Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. (2 1/2 Bog.) pro cplt. \*\* 20.—**
- Eduard Pohl's Verlag in München.**
- †Jäger, der deutsche. Illustrierte süddeutsche Jagdzeitung. Red.: O. Grashay. 11. Jahrg. 1889. (24 Nrn.) Nr. 1. Fol. (10 S.) pro cplt. \* 8.—
- +Steinbildhauer, Steinmetz u. Steinbruchbesitzer, der deutsche. Red.: J. Fröhlauf. 5. Jahrg. 1889. (36 Nrn.) Nr. 1. 4°. (12 S. m. Illustr.) pro cplt. \* 6.—**
- +Waffen-Schmid, der. Eine illustrierte Zeitschrift f. die gesammte Waffenfabrikation. Red.: J. Brandeis. 8. Jahrg. 1889. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. (8 S.) pro cplt. \* 6.—**
- Jul. Rich in Chur.**
- \*Annales della societad rhaeto-romanecha. Terza annada. gr. 8°. (IV, 372 S.) \* 7.—
- Gustav Schloßmann in Gotha.**
- Nömheld, G. J., Theologia sacrosancta. Grundlinien der bibl. Theologie, f. Wahrheit suchende Leser der heil. Schrift nachgewiesen. 7. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 97—192.) \* 1. 20
- Eduard Schmidt in Leipzig.**
- †Knöfel's, R., neue Wiener Schuhmacher-Zeitung. 15. Jahrg. 1889. (24 Nrn.) Nr. 1. Fol. (8 S. m. Illustr.) Vierteljährlich \* 2.—; m. Modellen pro cplt. \*\* 12.—
- H. Schrag, Fal. Hofbuchh. in Nürnberg.**
- \*Adressbuch v. Nürnberg 1889. 12. Aufl. Gefertigt vom magistrat. Einwohner-Bureau. gr. 8°. (IX, 310, 207, 181 u. 103 S.) Geb. \* 6.—
- Simon Schropp'sche Hofkundkartenb. (J. H. Neumann) in Berlin.**
- Nowack, Special-Karte d. Reg.-Bez. Potsdam. 1 : 300,000. Chromolith. Fol. \* 3.—
- G. & W. Siegel's Musikhdlg. (H. Linnemann) in Leipzig.**
- †Sängerhalle, die. Allgemeine deutsche Gesangvereinszeitung f. d. In- u. Ausland. Red. v. A. Ripke. 29. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (1 Bog.) pro cplt. \* 5.—
- Karl Siegmund, Berl.-Gto. in Berlin.**
- Blätter, neue spiritualistische. Hrsg. v. B. Ehriag. 7. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (8 S.) Vierteljährlich \*\* 2.—
- W. Spemann in Stuttgart.**
- †National-Litteratur, deutsche. Historisch trit. Ausg. Hrsg. v. J. Kürschner. 478 u. 479. Hft. 8°. —. 50  
Inhalt: 478. Lessing's Werke. Hrsg. v. H. Becker. 10. Bd. 5. Hft. (IX u. S. 401—488). 479. Goethe's Werke. Hrsg. v. H. Düntzer. 23. Bd. 4. Hft. (XXX u. S. 273—345).
- Repertorium f. Kunstmwissenschaft. Red. v. H. Janitschek. 12. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (112 u. XIV S.) pro cplt. \* 16.—**
- Julius Springer in Berlin.**
- Monatshefte, therapeutische. Hrsg. v. O. Liebreich unter Red. v. A. Langgaard u. S. Rabow. 3. Jahrg. 1889. 1. Hft. hoch 4°. (48 S.) pro cplt. \* 12.—
- Günther Staudt in Berlin.**
- †Blätter f. Taubstummenbildung. Hrsg. v. E. Walther u. F. Töpler. 2. Jahrg. 1889. 24 Nrn. Nr. 1. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich \* 2.—
- +Hebammen-Zeitung, allgemeine deutsche. Red.: Winter. 4. Jahrg. 1889. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. (1 Bog.) Vierteljährlich 1. 50**
- B. G. Teubner in Leipzig.**
- Zeitschrift f. Mathematik u. Physik, hrsg. v. O. Schlömilch, E. Kahl u. M. Cantor. 34. Jahrg. 1889. 1. Hft. gr. 8°. (104 S. m. Taf.) pro cplt. \* 18.—
- Zeitschrift f. weibliche Bildung in Schule u. Haus. Hrsg. v. R. Schönstein, fortgesetzt v. W. Buchner. 17. Jahrg. 1889. 1. Hft. gr. 8°. (40 S.) Halbjährlich \* 6.—
- Karl J. Trübner, Berl.-Gto. in Straßburg.**
- Freund, H. W., Vorschläge zur Reform d. Hebammenwesens in Elsaß-Lothringen. gr. 8°. (16 S.) \* —. 60
- Ehr. Dr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.**
- Gräßner, A., der Volksschulgesang. Eine Anleitg. f. Lehrseminaristen u. Lehrer zur Erteilg. e. rationellen Gesangunterrichtes in der Volkschule. gr. 8°. (XV, 223 S.) \* 2. 50
- Hecht, G., Deutschland üb. alles! Patriotische Lieder f. die weibl. Jugend. 1 u. 2. Hft. 8°. \* —. 70
- 1. für Unter- u. Mittelklassen. (28 S.) \* —. 20.  
— 2. für Oberklassen. (54 S.) \* —. 50.
- Zimmer, F., Liederschatz. Eine Sammlg. ein-, zwei- u. dreistimm. Lieder f. Knabenschulen. 4 Hfte. 2. Aufl. 8°. \* 1.—  
— 1. (26 S.) \* —. 15. — 2. (40 S.) \* —. 20.  
— 3. (42 S.) \* —. 25. — 4. (86 S.) \* —. 40.  
— dasselbe. Für Mädchenschulen. 4 Hfte. 2. Aufl. 8°. \* —. 95  
— 1. (24 S.) \* —. 15. — 2. (36 S.) \* —. 20.  
— 3. (42 S.) \* —. 25. — 4. (69 S.) \* —. 35.
- Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
- Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Theile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. F. Fittica. Für 1886. 3. Hft. gr. 8°. (S. 961—1640.) \* 10.—
- Rundschau, naturwissenschaftliche. Wöchentl. Berichte üb. die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Hrsg. v. W. Sklarek. 4. Jahrg. 1889. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. (16 S.) Vierteljährlich \* 4.—
- Ernst Waßmuth in Berlin.**
- Dohme, R., Barock- u. Rococo-Architektur. 7. Lfg. Fol. (20 Taf.) In Mappe \* 20.—
- Carl Ziegenhirt's Verlag in Leipzig.**
- Henne am Rhyn, O., die Jesuiten, deren Geschichte, Verfaßung, Moral, Politik, Religion u. Wissenschaft. 2. Aufl. 8°. (VII, 92 S.) \* 1. 50

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. G. Bindel in Leipzig. Beiträge zur Humanitätslehre.	Seite 112	J. G. V. Mohr in Freiburg i. B. ferner: Competenz der Gerichte und der Verwaltungsbehörden.	J. G. V. Mohr in Freiburg i. B. ferner: Competenz der Gerichte und der Verwaltungsbehörden.
6. A. von Halem in Bremen. Portig, A., Aendert Eure Geselligkeit!	111	Zum Entwurf eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs. Bd. I. Bd. II. Heft 1/2.	Zum Entwurf eines deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs. Bd. I. Bd. II. Heft 1/2.
3. G. V. Mohr in Freiburg i. B. Eisele, Abhandlungen zum römischen Civilprocess.	112 113	Thumser, V., K. F. Hermann's Lehrbuch der griechischen Staatsalterthümer. 6. Aufl. I. Abteilung: Lakedämon.	Thumser, V., K. F. Hermann's Lehrbuch der griechischen Staatsalterthümer. 6. Aufl. I. Abteilung: Lakedämon.
Baumgärtner, P., Die Einheit des Hermasbuches.		Kraske, P., Der Unterricht in der chirurgischen Klinik und die antiseptische Wundbehandlung.	Kraske, P., Der Unterricht in der chirurgischen Klinik und die antiseptische Wundbehandlung.
Hensel, P., Ethisches Wissen und ethisches Handeln.		Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B., hrsg. v. Professor Gruber. IV. Bd. Heft 3.	Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. B., hrsg. v. Professor Gruber. IV. Bd. Heft 3.
Gaupp's Commentar zur Civilprocessordnung für das deutsche Reich. 2. Aufl. Liefrg. 2.		Jahrbücher für protestantische Theologie, hersg. v. D. Lipsius. XV. Jahrg. Hft. 1. Zeitchrift für die Geschichte des Ober-	Jahrbücher für protestantische Theologie, hersg. v. D. Lipsius. XV. Jahrg. Hft. 1. Zeitchrift für die Geschichte des Ober-
Goos und Hansen, Das Staatsrecht des Königreichs Dänemark.			
Prazák, Die principielle Abgrenzung der			

## Nichtamtlicher Teil.

## Über einige Weihnachtsnummern.

Von Theodor Goebel.

Diese alljährlich mit dem Nahen des Weihnachtstages wiederkehrenden Gäste gleichen sich zwar oft in Form und Ausstattung, bieten aber immerhin neuen Stoff zu Betrachtungen und zu nützlicher Unterhaltung auch für den, dessen Interesse weniger durch ihren litterarischen Inhalt, als durch die graphische Ausstattung derselben in Anspruch genommen wird. Unter diesem letzteren Gesichtspunkte möge einigen der diesjährigen Erscheinungen unsere Aufmerksamkeit für kurze Zeit gewidmet sein. Wir beginnen dabei, nach dem Grundsache, daß dem Alter der Vortritt gebühre, mit der

»Illustrated London News«. Ihr Umschlag ist, wie immer, ein thunlichst bunter; auf der Vorderseite zeigt er ein liebliches, blondlockiges und blauäugiges Kind, einen Pfauenfederfächter in der Rechten, einen Mistletoezweig in der Linken. Das ganze Figürchen ist in einen roten, mit grauem Pelz verbrämten Mantel gehüllt und hat das Köpfchen mit einer roten Kappe bedeckt, stellt also wohl nur eine Variation des in England so beliebten little red riding-hood — unser Rotkäppchen — dar. Auf der Rückseite begegnen wir, ebenfalls in bunten Farben, der seit einigen Jahren unvermeidlichen Pears' Soap, — ein fröhlich grinsender, eingeseifter Alter, ein Rasierbeden haltend, soll das Publikum veranlassen, beizutragen zur Erhöhung der Rentabilität der ungeheuren Pears'schen Seifensfabrik, trotzdem daß sie im Vorjahr schon einen Reingewinn von 70 000 Pfund Sterling — nach den eigenen Angaben ihrer Besitzer — abgeworfen hat, — ein Beweis, daß Klappern nicht nur zum Handwerk gehört, sondern auch glänzend lohnt, wenn gehörig und geschickt geklappt wird. Die Nummer ist, ein Supplement inbegriffen, 40 Seiten stark und enthält 11 Voll- und 7 Teilsticker; unter den ersten aber sind mehrere, die mit vollem Recht als Meisterschnitte bezeichnet werden dürfen. So namentlich Rosebuds, ein liebliches Mädchen, Rosenknospen haltend, nach einem Gemälde von Leslie, ein Schnitt in Linienmanier von außerordentlicher Bartheit und peinlichster Sorgfalt in der Ausführung; ferner Food for Reflection, ein humoristisches Blatt, gezeichnet von W. Weekes, ebenfalls von sorgfältigster Durcharbeitung bis in die kleinsten Einzelheiten; beide Blätter nennen als Holzschnieder P. Naumann, der wohl ein Deutscher sein dürfte. R. Taylor schnitt auch einige sehr saubere Blätter; auf anderen fehlt der Name des Xylographen, wiewohl er sich, wie z. B. bei Ruined — ein im Verfall befindliches englisches Landhaus darstellend —, schon hätte nennen dürfen. Daß neben diesen schönen Schnitten sich auch einige minder seine vorfinden, wird nicht überraschen, — ist es doch schon erstaunlich, wieviel wirklich Schönes für den geringen Preis von nur einem Schilling geboten wird. Zu der Weihnachtsnummer gehören,

wie gewöhnlich, auch einige Farbendrucke auf separaten Blättern, und die Illustrated London News schmückt diesmal die ihrige mit drei derselben, zwei davon im Formate von 33 : 50 cm, und eines 50 : 76 cm groß. Es sind recht sauber ausgeführte Chromolithographien auf starkem und feinem Papier, die in ihrer Farbenbuntheit dem wenig gebildeten Geschmack des englischen Mittelstands und Arbeiters durchaus entsprechen und mit denen er sein meist bescheidenes Heim für ein Jahr schmücken kann, ohne sich dabei die Kosten von Rahmen und Glas aufzuerlegen; denn es kommen ja nächste Weihnacht neue Bilder zum Ersatz der inzwischen räucherig und staubig gewordenen. Eins der Blätter, »Charming Kate« (das liebliche Käthchen) wendet sich übrigens an einen feineren Geschmack und ist zart und duftig gehalten.

Angesichts dieser Blätter und der großen, auf ihre Herstellung verwendeten Summen kann ich die barbarische Weise, mit welcher dieselben seitens englischer Kommissionäre behandelt werden, nicht ungerügt lassen: entweder sie falzen die Blätter einfach zusammen und verderben sie damit gründlich, da die erzeugten Brüche sich selbst mit der Satiniermaschine nicht mehr ganz herausbringen lassen, oder sie rollen sie wohl auch — was das richtige wäre, wenn sie dabei nicht mit unverantwortlicher Leistungsfertigkeit zu Werke gingen, insofern als sie die Blätter meist an den Enden einknicken, und zwar nicht bloß am weißen Rand, sondern oft bis in die Bildfläche hinein. Welchen Unannehmlichkeiten dadurch der deutsche Sortimenten seinem Auftraggeber gegenüber ausgesetzt ist, braucht hier nicht erörtert zu werden; sollte es denn aber nicht Mittel geben, diesen vorzubeugen durch energischen, von Zahlungsverweigerung begleiteten Protest gegen solche Arbeitsfaulheit resp. Rücksichtslosigkeit?

»The Graphic« hat in seinen beiden Bilderbeilagen im Formate von 48 : 65 cm ebenfalls solch unverantwortliche Behandlung erfahren; die eine derselben, Shakespeares Julia, nach einem Gemälde von Calderon, ist in recht derbem Holzschnitt ausgeführt, und wurde in etwa drei Farben gedruckt; die andere stellt »Sweet Anne Page« aus den Lustigen Weibern von Windsor dar und macht als Chromolithographie höhere Ansprüche an die Kunst, steht aber hinter den Bildern der Illustrated London News zurück. Die eigentliche Weihnachtsnummer des Graphic ist 32 Seiten stark, die in einen rosafarbenen, mit braunen Illustrationen bedruckten Umschlag eingelegt sind, bei dessen Titelbild man sich eben nicht viel Mühe gegeben hat mit der Zurichtung. Von den Innenseiten sind 16 meist ganz der Illustration gewidmet und, nach der Gesetzmäßigkeit dieses Blattes, sämtlich bunt, aber von einer Buntheit, wie sie eben nur englischen Augen gefallen kann. Bei den meisten sind nur vier oder fünf grelle Farben angewandt, und was sich durch Neben- und Uebereinanderdruck derselben hat erreichen lassen, bildet die ganze Skala der meist flachen Töne, die in den

Gesichtern oft ein stark geschnittenes Aussehen haben. Dabei ist der Druck nichts weniger als sorgfältig und das Register zeigt oft Differenzen von der Breite des bekannten Zimmermannshaars. Aber gezeichnet sind die meist humoristischen Darstellungen fast alle flott und frisch, und da sie sowohl, wie auch der begleitende Text, zunächst dem Verständnis und den Empfindungen der Massen angepaßt sind, so kann man begreifen, daß selbst die umgeheuren, alljährlich gedruckten Auflagen den Ansprüchen eines Publikums nicht zu genügen vermögen, welches gewöhnt ist, sich täglich seine Zeitung zu kaufen, und das deshalb auch zu Weihnachten nicht zurückdrückt, einmal für seine litterarischen und künstlerischen Bedürfnisse einen Schilling statt des stereotypen Penny auszugeben. Unserem deutschen Publikum gegenüber, das, namentlich in Arbeiterkreisen, wo es sich nicht um von »Führern« angekündigte »gute Zwecke« handelt, keine Zeitungen kauft und kaum irgendwelches Verlangen trägt, sich seinen Weihnachtstisch durch Blätter vom Genre des Graphic zu verschönern, würde ein solches nicht reussieren; gebildeten Kreisen wären seine Illustrationen zu roh, bemittelte minder gebildete verlangen leider überhaupt nicht danach.

Ganz anders als das jetztgenannte englische Blatt präsentiert sich uns der »Figaro illustré«, Verlag von Goupil & Cie., Boussod, Valadon & Cie. Successeurs. Während Paris bis vor sechs Jahren gar keine Weihnachtsnummer erzeugte und die Verleger daselbst ihren französischen graphischen Instituten so wenig Leistungsfähigkeit zutrauten, daß sie den ersten Versuch des Figaro in London herstellen ließen, erscheint jetzt dort eine ganze Reihe von Weihnachtsnummern, wie »Paris illustré«, »Paris Noël«, »Figaro illustré« u. s. w., aus denen ich aber nur den letzteren als das in erster Reihe stehende Blatt, das charakteristisch ist für alle anderen, ihm in der Ausführung nachstehenden, hervorheben will. Sein Format ist im Verhältnis zur Höhe etwas zu breit, doch vergibt man dies bald, wenn man nur erst die Seiten aufgeschlagen hat. Das Umschlagsbild zeigt uns den Figaro, mit umgehängter Mandoline auf dem Dache des Louvre stehend und das zu seinen Füßen sich ausbreitende Paris, hoch überragt von dem viel berufenen Eiffelturm, skizzierend; das außerordentlich farbenreiche Blatt ist in Chromotypogravure, oder, wie wir es nennen würden, Photochromographie ausgeführt, und, da die Firma Boussod, Valadon & Cie. hierin einen Weltruf besitzt, so braucht nicht erst gesagt zu werden, daß sowohl dieses Blatt, wie auch die anderen, mittels des gleichen Verfahrens hergestellten, glänzende Leistungen der Kunst des Aquarells und des Farbendruckes sind. Das Heft ist reich an solchen Beigaben; es enthält vier Vollbilder und zwei Doppelseitenbilder; außerdem aber sind auch eine Anzahl derartiger Farbendrucke in den Text eingedruckt, mehrere davon von überraschender Schönheit und Feinheit im Druck, wie harmonisch in den Farben und in der Zeichnung; sie erscheinen wie kleine Aquarelle. Ein anderes Blatt, in Hell-dunkelmanier gehalten, eine ernstblickende, glutäugige, aber recht bleiche Schönheit, ist von rembrandtischer Kraft. Die schwarzen, dem Text eingedruckten Illustrationen sind teils Typogravüren, teils Holzschnitte, erstere von außerordentlich seinem Korn, — alle sind schön und machen auch ihrem Drucker, — ebenfalls die Firma Boussod, Valadon & Cie., jedoch zu Asnières bei Paris, — durchweg Ehre. Dem Blatte ist auch eine Musikbeilage beigegeben. Es ist, vom rein typographischen Standpunkte aus geurteilt, die hervorragendste Erscheinung unter den diesjährigen Weihnachtsnummern; leider aber ist sein Preis von 3 M 50 ♂ ein für unsere Verhältnisse sehr hoher.

In Deutschland sind die Weihnachtsnummern, gleichwie in Frankreich, noch neueren Datums, was der Thatache gegenüber, daß gerade vom deutschen Volke das Weihnachtsefest mit besonderer Zinnigkeit gefeiert wird, überraschen könnte, wären die bereits erwähnten Gründe ehierfür nicht allbekannte, — Gründe, welche die weitere Thatache erläutern, daß derz. schöne Gedanke, der diesen Publikationen zugrunde liegt, in Deutschland noch keine tieferen Wurzeln ge-

schlagen und dieselben noch nicht zu einer ständigen Institution gemacht hat, wie dies in England und auch bereits in Frankreich der Fall ist. Freilich ist daran der Mangel an Kauflust unter dem Publikum nicht allein schuld; es sind auch letzteres abschreckende Missgriffe gemacht worden, als man die Weihnachtsnummern auf deutschem Boden heimisch machen wollte, — ich erinnere nur an die kraßbunten Bilder, welche seiner Zeit die Deutsche Illustrierte Zeitung in Berlin dem Weihnachtspublikum als etwas Schönes bot, — und dieses muß wohl auch nicht den rechten Ton gefunden haben in den Weihnachtsnummern von »Ueber Land und Meer«, da sich sonst das Nichterscheinen einer solchen in diesem Jahre kaum erklären ließe.

Dafür haben sich nun aber gleichzeitig zwei neue Bewerber um die Kunst des Weihnachtsengels unter dem Christbaum eingestellt: der G. Grotesche Verlag in Berlin hat ein »Deutsches Weihnachtsblatt«, und Rudolf Mückenberger, ebenfalls in Berlin, hat »Deutsche Weihnachtsblätter« herausgegeben; beide sind sehr elegant ausgestattet und reich illustriert mit Holzschnitten, Autotypien, Zinkätzungen und Farbendrucken; beide bilden ziemlich starke Hefte in Folio, für beide werden leider aber auch Preise berechnet, welche einen Massenabsatz nach Maßgabe der englischen Blätter von vornherein als nicht wahrscheinlich voraussehen lassen. Freilich waren diese Preise eine Notwendigkeit für die Verleger; wir besitzen in Deutschland kein nach vielen Hunderttausendenzählendes, Weihnachtsblätter kaufendes Arbeiterpublikum und selbst der mittlere Bürgerstand schrekt vor solcher immerhin relativ unbedeutenden Ausgabe zurück; Ausstattung und Inhalt müßten also den Bedürfnissen der gebildeten Kreise angepaßt und die Auflagen konnten mithin auch nicht nach Hunderttausenden bemessen werden, — die nächste Folge aber war dann, daß die Preise eben nicht so niedrige sein konnten, wie es die englischen Blätter sind. Werden wir nun einen Blick in diese beiden neuesten deutschen Weihnachtspublikationen.

Das »Deutsche Weihnachtsblatt« des Groteschen Verlags ist durch einen schönen Umschlagstitel, eine Gruppe musizierender Engel, über einer im Winterdhne liegenden Landschaft und Stadt mit erleuchteten Fenstern schwabend, geschmückt; er ist, wie noch mehrere Farbendruckbilder des Heftes, von Chromotypien von Angerer & Göschl gedruckt und nach einem Aquarell von Alexander Zick hergestellt. Sodann folgt ein Holzschnitt von Brend'amour, zu dessen Gunsten sich wenig sagen läßt; sehr sauber ausgeführt ist ein Schnitt von Kaesberg & Dertel zu »Lied ohne Worte«, und außer diesen befinden sich auch noch einige gute Schnitte im Heft, denen mehrere vortreffliche Zinkätzungen beigelegt sind. Den Hauptschmuck bilden indes die Farbendrucke, und zu diesen liefern teils die Autotypie-Compagnie in München, teils Angerer & Göschl in Wien die Platten. Ein durch Gegenstand und Ausführung besonders reizendes Blatt ist »In der Sommerfrische«, das um so höhere Beachtung verdient, als es in höchst geschickter Weise nur mit sechs Platten erzeugt worden ist. Nicht das gleiche Lob kann man dem folgenden Blatte, einer Madonna nach Murillo geben. Es ist eben ein sehr gewagtes Unternehmen, die Madonna eines berühmten Meisters für eine derartige Publikation zu reproduzieren; man sollte deshalb lieber von der Wiedergabe solcher Meisterwerke absehen, wenn die Umstände die Aufwendung der höchsten Mittel der Kunst nicht gestatten, — die Fülle natürlich ausgenommen, wo jede Reproduktion »gut genug« ist. Letzteres durfte für dieses Weihnachtsblatt jedoch kaum maßgebend sein. Schöne Farbendruckblätter sind wiederum »Das bist Du!« und »Das gestörte Biwak«, beide von Platten der Autotypie-Compagnie in München; »Schäfers Weihnachtsmorgen« aber ist eine außerordentlich feine Aarbeit von Angerer & Göschl. Alles Lob verdient auch »Zum ersten Ball«, ein Holzschnitt von Brend'amour, der in brauner Rokoko-Einfassung das Rötelbild eines jungen, von Glück strahlenden Mädchens zeigt, und ein Lünettenbild, zwei Eisbären, in nur fünf Farben gedruckt von Phototyp-Platten

der Wiener Firma, ist von bester Wirkung. In Farben und auf Kreidepapier gedruckt enthält das Heft auch ein Brustbild des Fürsten Bismarck von Rich. Lotter. —

Gedruckt ist das ganze Heft bei Fischer & Wittig in Leipzig, dieser im Farben- wie im Illustrationsdruck gleich renommierten Firma; daß auch der Text höchst sorgfältigen Druck erfuhr, ist nur selbstverständlich, doch würde das ganze Seitenbild eleganter erschienen sein, wenn man die halbfette Linie, mit der man den Text umgab, weiter abgerückt oder ganz weggelassen hätte. In der vorliegenden Form hat der Text, namentlich der kompressen Seiten, ein etwas almodisches Aussehen.

Mückenbergers »Deutsche Weihnachtsblätter« sind eine durchweg elegante Publikation, die kaum den Charakter einer Gelegenheitsschrift erkennen läßt. Ihr Format ist etwas größer als das des Groteschen Blattes, und der splendider gehaltene, durch verzogene Spaltenlinien getrennte, nicht eingefasste Text präsentiert sich entschieden vorteilhaft, wozu auch die eleganten Initialen und Trennungslinien das ihrige beitragen. Gedruckt wurde dieselbe in Giesecke & Devrients berühmtem Typographischen Institut zu Leipzig, und die Eile, mit welcher das Heft jedenfalls hat hergestellt werden müssen, läßt sich höchstens an dem nicht ganz verwischteten Einsatz der Typen erkennen, — ein Beweis, daß man die Bogen nicht lange genug in der Glättspresse lassen konnte nach dem Druck, der im übrigen untadelhaft ist. Zur künstlerischen Ausstattung der »Weihnachtsblätter« sind verschiedene Illustrationsverfahren herangezogen worden und haben ziemlich gleichmäßig dazu beigetragen; dem Farbendruck muß man aber den Löwenanteil zusprechen. Zu seiner Herstellung diente vorzugsweise die Photochromie von Angerer & Göschl in Wien; auf einem Blatte, »Kleeblatt«, ist sie in Verbindung gebracht mit dem Farbenholzschnitt. Das Titelblatt zeigt eine Waldwinterlandschaft, welcher scheinbar ein Blatt ausgelegt ist, das uns eine Gruppe von reizenden Schlittschuhläuferinnen vorführt, die von 9 Platten gedruckt worden ist. Das Gesamtbild, resp. seine graphische Reproduktion, ist außerordentlich schön, wenn man auch die Möglichkeit eines Eislaufes, wie ihn die dargestellten drei graziosen Dämmchen auszuführen scheinen, nicht ohne Grund bezweifeln wird. Das zweite farbige Blatt betitelt sich »Ein wichtiges Geheimnis«, nach einem Aquarell von Robert Beyschlag, und zeigt ein liebliches Kind, das seiner schönen, ein wenig zu mädchenhaft ausschenden jungen Mutter etwas ins Ohr flüstert; — das dritte, »Im Schutze des Löwen«, reproduziert ein Aquarell von Woldemar Friedrich und hat durchaus nichts Wüstenhaftes; der Löwe ist nämlich nur ein steinerner Brückentlöwe in einem Parke, dessen breiter Rücken einen augenscheinlich in sehr interessanter Unterhaltung mit einem lieblichen Mädchen begriffenen jungen Mann deckt, während letzteres emsig beschäftigt ist, ein Waldblümchen auf dem Hut ihres Ritters zu befestigen. Diese drei Blätter lassen das Mückenbergersche Heft vom graphischen Standpunkte aus besonders anziehend erscheinen; denn während die photochromographischen Reproduktionen in der Regel von Zinkätzungen gedruckt werden und man nur die Probendrucke hierzu oder sehr geringe Auflagen auf der lithographischen Presse anfertigt, wurden hier alle Farben — und es wurden zu diesen Bildern deren acht bis zehn verwendet — auf der lithographischen Schnellpresse von Steinen gedruckt, wahrscheinlich wohl, weil nicht mehr hinreichend Zeit war, um seine Zinkplatten für den typographischen Chromodruck anzufertigen. Dies deutet schon an, mit welcher Eile gearbeitet werden mußte; trotzdem ist das Resultat ein ganz ausgezeichnetes, und wenn man auch gern zugeben wird, daß Drucke von Zinklichés klarer und bestimmter wirken als solche lithographische Photochromieen, — eine Eigenschaft, welche der typographische Farbendruck und die Chromoxylographie überhaupt voraushaben gegen den lithographischen, — so ist die Wirkung dieser drei Blätter nichtsdestoweniger eine höchst günstige; die Darstellungen erscheinen weich und zart, und die Reproduktion des Charakteristischen im Aquarell ist jeden-

sfalls eine nicht minder gelungene, als die beim Druck von Zinkplatten. Die präzise Wiedergabe der Farben steht auch nicht zurück gegen die des Drucks von Aetzungen; wird doch für die Herstellung der Platten zu beiden jetzt das orthochromatische Verfahren, welches die Farben auf ihren wahren Wert zerlegt und reproduziert, in Anwendung gebracht.

Die Firma Giesecke & Devrient hat mit dem Druck der von Angerer & Göschl angefertigten Farbensteine Vorzügliches geleistet, und die gleiche Censur kann man ihr geben im Hinblick auf den übrigen Inhalt des Heftes, illustrativen wie textlichen. Da ist zuerst noch zu nennen das schon erwähnte »Kleeblatt«, ein Strauß von Kleeblüten und Kleeblättern in Farbenholzschnitt, in welchen drei Kinderporträts als photographische Visitenkarten, in braun gedruckt von außerordentlich duftigen Autotypien der Wiener Firma, eingeschoben sind; sodann eine »Madonna della Sedia«, in Holz geschnitten von Brend'amour, schwarz auf Tonvordruck; — sie würde noch schöner sein, wenn man dem Schwarz einen Stich ins Bläuliche gegeben hätte. Außerdem schmücken noch mehrere vorzügliche Schnitte von Naesenberg & Dertel, darunter eine Winterlandschaft von R. Püttner, sowie eine Reihe von Illustrationen nach Zeichnungen von C. W. Allers, vortrefflich photochromatisch reproduziert von Angerer & Göschl, und einige Zinkätzungen nach Federzeichnungen die Mückenbergerschen Weihnachtsblätter, und ein Lichtdruck von Alb. Frisch in Berlin, ein über einer Stadt dahinschwebender Friedensengel, nach einem Gemälde von E. Teschendorff, vollendet den künstlerischen Schmuck dieser hervorragenden Publikation, die überall Freude erregen wird, wo sie erscheint auf dem Weihnachtstische. Mehrere Musikbeilagen sind ihr, gleich der Groteschen, beigegeben, auf die hier, wo wir uns nur mit der graphischen Ausstattung zu befassen haben, näher einzugehen keine Veranlassung vorliegt.

Die Deutsche Verlags-Anstalt (vorm. Ed. Hallberger) in Stuttgart hat, wie schon beiläufig bemerkt, in diesem Jahr keine Weihnachtsnummer zu »Ueber Land und Meer« erscheinen lassen, was bedauert werden muß, da dieselbe graphisch immer gut ausgestattet war und sich hinsichtlich des Preises innerhalb der jedermann zugänglichen Grenzen hielt. Dafür hat sie wieder der »Lieben Kleinen« gedacht und ein über 50 Seiten starkes Heft in Hochquart herausgegeben, das auf jeder Seite mit Illustrationen geschmückt ist, die wohl zum Teil den Verlagswerken der Anstalt entnommen wurden, und die man, um sie für das Publikum dieses Weihnachtsheftes anziehender zu machen, in verschiedenen Farben druckte. Ob man dabei soweit gehen durfte, Pendants, wie auf S. 14 und 15, oder S. 24 und 25, durch Anwendung von zweierlei Farben gewissermaßen zu trennen, oder auch ein unartiges Hündchen, das viermal braun sich produziert, in der fünften und sechsten Fortsetzung seiner Missethaten blau auftreten zu lassen, das kann fraglich erscheinen; die kleine Welt, die sich daran erbauen soll, ist indes noch nicht sonderlich kritisch angehaucht und für sie gilt ein blauer Hund, der am Ende seiner Schandthaten angelangt ist, genau so viel wie ein brauner. Vielleicht, daß sich einem nachdenklichen jugendlichen Gemüt auch dabei die heilsame Lehre aufdrängt, Pitty sei zur Strafe blau angelassen. — Das Heft enthält auch acht Bilder nach Hendschel, wie sie für das Verständnis der Kinder von 6—10 Jahren sich eignen, und entspricht in seiner sonstigen graphischen Ausstattung dem Grundsätze, daß das Beste gerade gut genug ist für Kinder.

Resumierte man nun zu einem vergleichenden Urteil, was sich aus der Einzelbesprechung der englischen, französischen und deutschen Weihnachtsnummern ergibt, so darf man sagen, daß die der »Illustrated London News« sich auf gleicher Höhe hält wie schon seit einigen Jahren, während die des »Graphic« sich nur an einen rohen, noch unentwickelten Geschmack, an ein unkultiviertes Verlangen nach bunten Bildern, wie es schon Kindern innwohnt, wendet und selbst durch ihre Extrabeilagen kaum etwas beiträgt zur Fortbildung ihres Publikums, somit keinerlei

Fortschritt zeigt. Im direkten Gegensatz hierzu steht die Nummer des »Figaro« und ihr muß man unter allen den Preis zuerstennen; die beiden deutschen Weihnachtsblätter, und besonders das Müdenbergerische, aber nehmen auch eine sehr achtungswerte Stellung ein unter diesen Festagspublicationen. Hoffen wir, ihnen im nächsten Jahre auf der Bahn des Fortschritts wieder zu begegnen.

### Entscheidung des Reichsgerichts.

#### Kopierbuch.

Handelsgesetzbuch Art. 28, II; Konkursordnung § 210, II.

Das Reichsgericht hat in einem Urteil des II. Strafrenats vom 23. Oktober v. J. folgende Entscheidung gefällt:

Das durch Art. 28, Abs. 2 des Handelsgesetzbuches vorgeschriebene Kopierbuch ist unter allen Umständen ein Handelsbuch, dessen Führung dem Kaufmann gesetzlich obliegt. Richtig ist es zwar, daß ein kaufmännischer Gemeinschuldner deshalb allein, weil er unterlassen hat, ein Kopierbuch zu führen, nicht nach § 210, Ziffer 2 der Konkursordnung strafbar ist. Der Grund hierfür ist aber nicht der, daß das Kopierbuch kein Handelsbuch, sondern liegt darin, daß die unterlassene Führung eines einzelnen gelegentlich vorgeschriebenen Handelsbuches nicht die Voraussetzungen des § 210, Ziffer 2 erfüllt, wenn die geführten Handelsbücher eine Übersicht des Vermögenszustandes gewähren.

Handelsgesetzbuch Artikel 28. Jeder Kaufmann ist verpflichtet, Bücher zu führen, aus welchen seine Handelsgeschäfte und die Lage seines Vermögens vollständig zu ersehen sind.

Er ist verpflichtet, die empfangenen Handelsbriefe aufzubewahren und eine Abschrift (Kopie oder Abdruck) der abgefandenen Handelsbriefe zurückzubehalten und nach der Zeitfolge in ein Kopierbuch einzutragen.

Konkursordnung § 210. Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, werden wegen einfachen Bankeritis mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft, wenn sie

- 1)
- 2) Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag oder dieselben verheimlicht, vernichtet oder so unordentlich geführt haben, daß sie keine Übersicht ihres Vermögenszustandes gewähren.

### Vermischtes.

Vom Postwesen. — Erhöhung des Meistbetrages der Postaufträge. Vom 1. Januar 1889 ab ist der Meistbetrag der Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen in Gesamt-Deutschland (also einschl. Bayern und Württemberg) zunächst versuchsweise auf 800 M festgesetzt. Von demselben Zeitpunkte ab hat die Ueberweisung des auf einen Postauftrag eingezogenen Geldbetrages, auch bei Ueberschreitung der für Postanweisungen sonst festgesetzten Grenze von 400 M, nur mittelst einer Postanweisung stattzufinden. Die Taxe für eine Postauftrags-Postanweisung über 800 M ist nach denselben Säzen zu berechnen, wie für 2 Postanweisungen über 400 M. Beispieleweise sind bei einem eingezogenen Betrage von 520 M zunächst für 400 M an Porto 40 ₣ und für die überschreitenden 120 M noch 30 ₣ Porto zu berechnen, so daß die dem Absender mittelst der Postanweisung zuzuführende Summe 519,30 M beträgt. Das Bestellgeld (5 ₣) wird selbstverständlich nur einmal erhoben, so daß dem Publikum hierdurch eine kleine Ersparnis zufällt.

Brieffsendungen nach den nicht zum Weltpostverein gehörigen Ländern. Vom 1. Januar 1889 werden für Briefe z. nach dem Postvereins-Auslande, d. h. nach den bisher dem Weltpostverein noch nicht beigetretenen Ländern (z. B. Australien ic.) folgende veränderte Taxen erhoben: 1) für frankierte Briefe 40 ₣ für je 15 g, 2) für unfrankierte Briefe vom Vereins-Auslande 80 ₣ für je 15 g, 3) für Drucksachen bis zur Gewichtsgrenze von 2 kg: 10 ₣ für je 50 g, 4) für Warenproben bis zur Gewichtsgrenze von 250 g: 10 ₣ für je 50 g, mindestens jedoch 20 ₣ für jede Sendung, 5) für Einschreibsendungen ist außer dem Porto eine Einschreibgebühr von 20 ₣ für jede Sendung zu entrichten. 6) Es sind fortan auch Geschäftspapiere zugelassen; die Taxe für denartige Sendungen aus Deutschland nach dem Vereins-Auslande beträgt 10 ₣ für je 50 g, mindestens jedoch 40 ₣ für jede Sendung. Das Meistgewicht jeder Sendung darf 2 kg nicht überschreiten. Postkarten sind auch bis auf weiteres noch nicht zugelassen. — Nach vorstehendem betragen also die Taxen für Brieffsendungen nach dem Vereins-Auslande (ausschließlich der »Einschreibgebühr«) das Doppelte der

bezüglichen Säze für den Weltpostvereinsverkehr. — Die ermäßigten Taxen für die auf dem Wege über Bremen mit deutschen Dampfern nach den Anlegeplätzen in Australien zu befördernden sog. Schiffsbriebe bleiben unverändert bestehen.

Offene gedruckte Doppelfächer als Drucksachen. Nach den Bestimmungen der Postordnung ist ein einfaches Zusammenfalten oder Umschütteln der gegen ermäßigtes Porto für Drucksachen zu versendenden Gegenstände nur unter der Voraussetzung gestattet, daß die Außenseite derselben außer der Aufschrift und den auf die Beförderung bezüglichen Angaben bezw. dem Namen oder der Firma ic. des Absenders geschriebenes oder Gedrucktes nicht enthält. Das Reichs-Postamt hat nun verfügt, daß es gestattet ist, gedruckte Doppelfächer, welche auch auf der nach außen gefalteten Seite mit gedruckten Angaben versehen sind, offen, d. h. ohne Umschlag oder Band zur Beförderung gegen das Drucksachenporto aufzugeben.

Aus Österreich. — Bekanntlich hat der bisherige »Verein der österreichischen Buchhändler« unter Abänderung seiner Statuten seine Ausdehnung auf das Gebiet des ungarischen Buchhandels beschlossen und dementsprechend auch seinem Namen die notwendige Erweiterung gegeben. Durch Erlass der f. f. niederösterreichischen Statthalterei vom 9. Dezember v. J. haben nun die neuen Statuten des Vereins sowie der geänderte Name »Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler« die hohe obrigkeitliche Genehmigung gefunden. Die neuen Satzungen des Vereins sind sofort in Kraft getreten. Der Titel des Vereinsorgans wurde in »Österreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz« umgeändert, in welchem Blatte nunmehr auch regelmäßig die ungarische Bibliographie verzeichnet sein wird.

Automatischer Bücherverkauf. — Der Sortimenten wird fortan überflüssig, unser erfindungsreiches Zeitalter sorgt dafür, daß der eifige Mann hinter dem Ladentische alsbald einer geschichtlichen Vergangenheit angehören wird. An seine Stelle tritt die Maschine, der Automat. Wer von den Sortimenten es müde ist, tagaus, tagein für mäßigen Gewinn unter Mühen und Sorgen des Berufes zu walten, wen es verdrießt, ewig die verwunderten Gesichter der Kunden zu bemerken über lückenhafte Lager oder die Leistungsfähigkeit der buchhändlerischen Schnellpost, der wende sich an die »Alten-Gesellschaft für automatischen Verkauf«. Eine funstreiche Maschine wird fortan seine Arbeit verrichten, indes er selber der wohlverdienten Ruhe pflegen darf.

Hören wir einen Auszug aus dem neuesten Mundschreiben dieses zeitgemäßen Unternehmens:

Gleichzeitig möchten wir Sie mit einer Neuheit auf automatischem Gebiete bekannt machen, die in Folge ihrer Eigenart und Wohlheit allgemeinstem Interesse begegnen wird.

Unter Leitung einer eigenen Redaktion geben wir eine

#### Zehnpfennig-Bibliothek

heraus, für welche wir Autoren ersten Ranges gewonnen haben.

Nach Art der bekannten Universal-Bibliothek, deren Preis pro Heft 20 ₣ ist, bieten wir in unseren Automaten

für 10 Pfennige

die hervorragendsten Erzeugnisse auf den verschiedenen Gebieten der zeitgenössischen Literatur, unterhaltenden, gediegenen Lesestoff in Wort und Bildern, für alle Kreise berechnet, anziehend, frisch und gemeinfällig gehalten. Inhalt und Ausstattung sind der Art, daß Jeder, der ein Heft gekauft, unser ständiger Abnehmer bleiben wird, um seine Hausbibliothek mit geringen Mitteln mehr und mehr zu vervollständigen. Die Hefte wandern von Hand zu Hand, der Inhalt wird wiederholentlich citirt, man lernt Gedichte auswendig, kleinere Theaterstücke gelangen in den Familienkreisen zur Aufführung, mit einem Wort, unsere

Zehnpfennig-Bibliothek wird eine Revolution auf dem gesammten Büchermärkte hervorrufen.

Andere Länder sind uns längst mit diesen Beispielen vorangegangen, warum sollen wir zurückbleiben?

Jedes Heft unserer Zehnpfennig-Bibliothek stellt 16 Seiten für Bekanntmachungen zur Verfügung.

Wir garantieren für Heft 1 und 2 eine Auflage von mindestens 10.000.

Verlags-Anstalt vormals G. J. Manz in Regensburg. — Der Vorsthende des Aufsichtsrates dieses Unternehmens hat fürzlich folgende Erklärung den Zeitungen zugehen lassen: »Seit einiger Zeit werden in Berliner Zeitungen Artikel gegen die Verlags-Anstalt Regensburg abgedruckt, die sodann die Runde durch verschiedene Blätter zu machen pflegen. Mit Ausnahme der Thatjache des längst geplanten Austrittes des einundachtzigjährigen Herrn Vorbesitzers sind alle anderen Behauptungen gänzlich unwahr. Von gewisser bekannter Seite ist eine Entwertung der

Anteilscheine angestrebt, um solche sodann, nachdem durch anonyme Artikel ängstliche Anteilseigner zum Weggeben ihrer Papiere veranlaßt, zu billigerem Preise wieder erwerben zu können. Das abgelaufene Halbjahr ist übrigens das beste seit Bestehen der Gesellschaft. Dazu schreibt der Vorsitzende und der Vorstand der Gesellschaft noch Nachstehendes an die „Köln. Volkszeitg.“, welcher diese Mitteilung entnommen ist: »Herr Kommerzienrat Manz, der, nebenbei bemerkt, im abgelaufenen zweiten Gesellschaftsjahr nur mehr der Hauptversammlung beiwohnte, wird am 2. Februar zweiundachtzig Jahre alt und sehnte sich nach Ruhe. Er hat daher auf Wunsch seiner Kinder und Enkel die Stelle als Vorsitzender des Aufsichtsrats nicht vor kurzem, sondern schon beim Beginne des zweiten Gesellschaftsjahrs, am 27. Oktober 1887, niedergelegt, blieb noch ein Jahr im Aufsichtsrat und zog sich im Oktober 1888 dann ganz zurück. Seinen Besitz an Anteilscheinen verteilte er zum Teil unter seine acht Kinder; einen Teil derselben verkaufte er, so daß er zur letzten Hauptversammlung nur mehr 16 Stücke anmeldete.“

**Versteigerung.** — Eine Sammlung von Wiegendrucken und Seltenheiten aus dem Nachlaß unseres auch in seinen letzten Jahren noch äußerst jammelstirigen unvergleichlichen Heinrich Klemm wird Ende Februar in Dresden zur Versteigerung gelangen.

**Geschäftsjubiläum.** — Am 1. Januar d. J. feierte die hochangesehene Firma Bernhard Hermann in Leipzig den Gedenktag ihrer vor fünfzig Jahren erfolgten Gründung. Dem Inhaber der Handlung, Herrn Heinrich Hermann, wurden von Seiten seiner vielen Geschäftsfreunde und seiner Mitarbeiter, wie auch des weiteren Kreises der Berufsgenossen, herzliche Glückwünsche und vielfache aufrichtige Beweise der Hochachtung

und treuen Zuneigung zu teil. Eine umfangreiche Festchrift, von einem Mitgliede des Personals verfaßt, liegt vor und gibt eine eingehende und anregende Geschichte des Hauses.

Wir behalten uns vor, auf die Feier und ihre Veranlassung ausführlich zurückzukommen.

**Ausstellungspreis.** — Der Kunstanstalt des verdienstvollen Erfinders Herrn Jos. Albert in München wurde auf der Melbourner Weltausstellung der erste Preis zugesprochen.

### Personalaufzeichnungen.

**Ordensverleihung.** — Unser hochverdienter Herr Kommerzienrat Adolf Kröner in Stuttgart wurde von Seiner Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha durch Verleihung des Ritterkreuzes I. Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens ausgezeichnet.

**Ordensverleihung.** — Den Herren Heinrich Lorenz und Otto Keil in Konstantinopel wurde von Seiner Majestät dem Sultan der Medjidje-Orden 4. Klasse verliehen.

**Gedenktag.** — Einen seltenen Gedenktag beging in aller Stille am ersten Januar der Restor unserer Gemeinschaft, Herr August Ernst, Inhaber der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg. An diesem Tage waren fünfzig Jahre verflossen, seitdem Herr Ernst die Buchhandlung übernommen hat. Der Jubilar, welcher trotz seiner dreundneunzig Jahre noch immer mit Regelmäßigkeit in seinem Geschäft thätig ist, erfreut sich außergewöhnlicher Gesundheit und Arbeitskraft, deren recht lange und ungeschwächte Erhaltung wir ihm von ganzem Herzen wünschen.

## Anzeigebatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Verlags-Veränderung.

[876]

Die früher im Kommissionsverlag der Verlags-Anstalt vormals G. J. Manz in Regensburg erschienene Zeitschrift:

**Flora**  
oder  
allgemeine botanische Zeitung  
bisher Organ der  
Königl. bayr. botanischen Gesellschaft  
in Regensburg

erscheint, nachdem Herr Prof. Dr. Singer in Regensburg die Redaktion niedergelegt hat, unter gleichem Titel von 1889, herausgegeben von Professor Dr. Göbel, Direktor des botanischen Gartens in Marburg in unterzeichnetem Verlag.\*)

Die Flora wird fortan nicht mehr in Nummern, sondern in zwanglosen Heften erscheinen, welche zusammen Jahrgänge von dem Umfang der seitherigen bilden, aber infolge des vergrößerten Formats mehr Inhalt haben werden.

Der Jahrgang wird 18 M kosten.

Heft 1 wird in Kürze erscheinen und zeitig von uns angezeigt werden.

Marburg, 2. Januar 1889.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird hiermit bestätigt.

Verlagsanstalt vormals G. J. Manz  
in Regensburg.

[800]

Urach, den 2. Januar 1889.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage die seit dem Jahre 1843 hier bestehende Buchhandlung des Herrn Th. Laichinger — ohne Aktiva und Passiva — erworben habe und für meine Rechnung unter der veränderten Firma

#### Th. Laichinger's Buchhandlung (Martin Evenius)

fortführen werde.

Durch meine zehnjährige Tätigkeit in den geachteten Häusern Ed. Anton in Halle, Carl Heymann's Verlag in Berlin, Rudolf Roth in Stuttgart und Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen glaube ich mir genügende Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, um das übernommene Geschäft in gedeihlicher Weise weiterführen zu können, und stehen mir genügende Mittel zu Gebote, um demselben durch energische Tätigkeit einen noch grösseren Aufschwung zu geben.

Ich bitte Sie höflichst, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen auch auf mich übertragen und mir gütigst das Konto offen halten zu wollen. Meinen Verpflichtungen werde ich stets pünktlich nachzukommen bemüht sein.

Meine Kommissionen werden wie bisher Herr C. Cnobloch in Leipzig und H. Lindemann's Buchhandlung (P. Kurtz) in Stuttgart zu besorgen die Güte haben, und werden dieselben stets mit hinreichender Kassa versehen sein, um fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf untenstehende Empfehlung aufmerksam zu machen, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll

ergebenst

Martin Evenius.

Es ist mir eine Freude, dem Rundschreiben des Herrn Evenius bei der Uebernahme von

Laichinger's Buchhandlung in Urach einige empfehlende Worte beizufügen.

Herr Martin Evenius hat in meinem Geschäft gelernt und ist später einige Monate als Gehilfe bei mir thätig gewesen. Ich hatte hinreichend Gelegenheit, ihn als einen durchaus soliden, ehrenwerten Mann, den ich den Herren Kollegen ohne Bedenken warm empfehlen kann, schätzen zu lernen.

Halle a/S, Dezember 1888.

Max Anton  
in Firma Ed. Anton.

Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Berlin N.W., Luisenstrasse No. 36.,  
den 2. Januar 1889.

[874] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich neben meiner Verlagsbuchhandlung in Firma:

#### Th. Chr. Fr. Enslin

(Richard Schoetz)

hierselbst, Luisenstrasse No. 36, eine Sortimentsbuchhandlung unter der Firma:

#### Buchhandlung

für

#### Medicin und Naturwissenschaften

von

#### Richard Schoetz

eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Rechnungskonto wünsche ich nur bei denjenigen Herren Verlegern, welche ich darum bitte, zu haben. Alle anderen Handlungen ersuche ich, Festverlangtes stets bar zu liefern. Barfakturen und Barpakete werden von meinem Kommissionär Herrn K. F. Koehler prompt eingelöst.

Alle Cirkulare und Prospekte erbitte ich möglichst direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Richard Schoetz.

[779] Vom 1. Januar 1889 an führe ich für Verlag und Sortiment getrennte Konten, wovon ich Notiz zu nehmen bitte.  
Bielefeld.

**Aug. Helmich.**

#### Verkaufsanträge.

[839] Ein blühendes Sortiment einer österr. Provinzialstadt ist zu verkaufen.

Das Geschäft ist bei Kundenschaft und Bergleuten vorzüglich accreditiert und bietet der Kauf besonders günstige Chancen.

Gef. Anerbieten unter Angabe der verfügbaren Mittel durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter J. N. 43757 erbeten.

[323] In einer schön gelegenen, mittleren Stadt Südbayerns, Eisenbahnhauptpunkt mit regem Fremdenverkehr, ist ein in gutem Betriebe befindliches Sortimentsgeschäft wegen Kränlichkeit des Besitzers billig zu verkaufen. Daselbe lässt sich bei rationellem Betriebe noch bedeutend erweitern und giebt einem fleißigen jungen Manne Gelegenheit zu einer angenehmen Existenz. Gefällige Anfragen unter B. L. 47926 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[293] Ein rentabler Verlag, sehr gangbare Sprachunterrichtswerke enthaltend ist für 40000 M zu verkaufen. Anfragen, M. R. № 27 bezeichnet, erbitte ich direkt per Post.

Leipzig, Weststraße 74.

**Adolph Neßelhöfer.**

#### Kaufgesuche.

[621] Ein solides Sortiment in Mitteldeutschland mit einem Umsatz von ca. 25 000 M wird für sofort zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter S. W. bitte an Herrn Bruno Witt in Leipzig direkt zu richten. Verschwiegenheit wird zugesichert.

[294] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[914] Einen grösseren Verlag wissenschaftl. Richtung bin ich zu kaufen beauftragt.

**Julius Hobeda** in Leipzig.

#### Teilhabergesuche.

[909] Junger, energ., arbeitsfreudiger Buchhändler mit einig. Kenntn. im Zeitungsweien als Teilhaber (5—10 000 M) an meiner gutgehenden Buch- und Accidenzdruckerei mit tägl. erschein. Blatt gesucht. Amtsstadt und Kurort in Süddeutschland ohne Buchhandlung. Anerbieten unter X 909 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

#### Teilhaberanträge.

[544] Ein junger, erfahrener Buchhändler, der evangelischen Richtung treu ergeben, wird zur Leitung eines neu zu gründenden Geschäftes sofort gesucht. Herren mit etwas Vermögen, die das Geschäft späterhin für eigene Rechnung übernehmen können, erhalten den Vorzug. Anerbieten nimmt Herr Ernst Bredt in Leipzig entgegen.

### Fertige Bücher.

## Zwei Tanzreihen (Contre u. Quadrille) in deutscher Sprache.

2. Aufl. 50 M ord., 30 M bar u. 7/6.

[87] **Karl Bauch**, Verlagskto. in Gera.

# Daheim

## [754] Drei Kaiser-Porträts.

### Brustbilder in Lebensgröße.

Bild 56 × 72 cm.

Papier 64 × 92 cm.

### Holzschnitte mit Tondruck.

#### Preis jedes Bildes:

Ausgabe A auf gewöhnlichem Papier:  
60 M ord., 40 M bar und 11 pro 10,  
auch gemischt.

Ausgabe B auf Kupferdruckpapier:  
1 M 50 M ord., 1 M bar und 11 pro 10,  
auch gemischt.

Einzelne Exemplare mit Emballage-Berechnung von 20 M.  
Partien von 11/10 und mehr ohne  
Emballage-Berechnung.



## Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.

bieten wir mit dessen neu hergestelltem Porträt, das sich in Format, Ausstattung und Preis unsern früher erschienenen, weitverbreiteten Brustbildern in Lebensgröße

## Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III.

anschließt, dem Buch- und Kolportagehandel Gelegenheit zu einem ebenso großen als lukrativen Vertrieb.

Verlangen Sie gef. ein Exemplar des Bildes Kaiser Wilhelm II. für

— 40 M bar —

zur Probe.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Daheim-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

# Daheim

[878] Ich gestatte mir hierdurch die Mitteilung zu machen, daß

## Der Dorfbarbier.

Illustrirtes humoristisches Volksblatt.

Preis fürs Vierteljahr 1 M ord., 75 M bar und 11 M 10

auf der

## Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888

mit der bronzenen Medaille ausgezeichnet wurde.

Diese Anerkennung ist geeignet, den Abonentenkreis des

**einzigsten, selbständigen deutschen  
Witblattes,**

das bei einem Vierteljahrspreise von nur 1 M ausschließlich Originalbeiträge enthält, immer mehr zu erweitern.

Es wird jetzt beim Beginn des 10. Jahrgangs bei der Volkstümlichkeit des Blattes geringer Anstrengungen ihrerseits bedürfen, sich neue Abonnenten zu verschaffen und sich hierdurch auch

### Ihren Kundenkreis zu erweitern.

Die Nummer 1 des neuen Jahrgangs ist mit ihrem vorzüglichen Inhalt besonders zur Manipulation geeignet.

Ich bitte deshalb Probe-Material zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, Januar 1889.

**Wilhelm Ihlein**  
(Gustav Schuh)

[269] Soeben ist erschienen:

## Erotica

von

**Paul Wasily Newsky.**

Der Verfasser, welcher unter einem Pseudonym austritt, sagt in dem Vorwort zu seinen Gedichten:

"Meine Vorfahren waren ausgewanderte Russen — aber meine Wiege stand am schönen Rhein, — und so bin ich Deutscher mit Leib und Seele! — Liebe führte meine Eltern nach Deutschland — Liebe lehrte mich singen — und so möge denn die deutsche Litteratur den germanisierten Sarmaten gastlicher und lieblicher aufnehmen, als man an der Rewa und Moskwa dem Deutschum entgegenkommt."

Auf Wunsch des Autors soll das Buch nur gebunden zum Versand gelangen.

Preis: 2 M ord., 1 M 30 M netto bar,  
1 M 40 M à cond.

Bei der geringen Auflage kann nur 1 Exempl. à cond. abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. Dezember 1888.

**J. H. W. Dieß.**

**Nur hier einmal angezeigt.**

[848]

Soeben ist erschienen die erste Lieferung von:

**Die Schweizerische Bundesgesetzgebung.**

Nach Materialien geordnete Sammlung der Gesetze, Beschlüsse, Verordnungen und Staatsverträge der schweizerischen Eidgenossenschaft, sowie der Konkordate.

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von

**Dr. jur. & Lic. P. Wolf,**  
Advokat in Basel.

Vollständig in ca. 12 Lieferungen à 10 Bogen Lexikonformat.

Preis der Lieferung 3 M 50 δ mit 25 %.

Alle 6 Wochen erscheint eine Lieferung.

Dieses von der gesamten schweizerischen Juristenwelt warm begrüßte Werk kommt einem dringenden Bedürfnisse entgegen, indem dasselbe aus den erschienenen 24 Bänden der amtlichen Sammlung der Bundesgesetze diejenigen noch gültigen Gesetze, Beschlüsse, Verordnungen etc. übersichtlich zusammenstellt, welche sich auf die gleiche Materie beziehen.

Ein eingehender Prospektus nebst Satz- und Druckprobe steht auf Verlangen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Die erste Lieferung stelle ich à cond. zur Verfügung; Lieferung 2 und Folge dagegen nur bar.

Durch sorgfältige Manipulation mit diesen beiden angebotenen Vertriebsmitteln werden Handlungen mit juristischer Kundschaft leicht lohnende Resultate erzielen.

**Felix Schneider's Verlag (Adolf Geering.)**  
in Basel.

[884] Von den

**Prenzlischen Jahrbüchern.**

Herausgegeben von

**H. von Treitschke u. H. Delbrück.**

Dreiundsechzigster Band.

Erstes Heft.

Januar 1889.

stehen

**Probexhefte gratis**

zu Diensten; ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 4. Januar 1889.

**Georg Neimer.**

Siebzehnter Jahrgang.

Siebzehnter Jahrgang.

**Für Kaiser Wilhelm's Geburtstag**

[872] und andere patriotische Feste bitte ich zu bestellen:

**Deutsche Feierksänge  
in Frieden und Krieg.**

Zum Gebrauche

für höhere und niedere Schulen, Seminare, Kriegervereine und für die Familie gesammelt und ausgewählt

von

**Dr. P. Stühlen.**

Ein starker Band von 38 Bogen 8°.  
Brosch 5 M ord., 3 M 75 δ netto; elegant  
in stilvollem Einband gebunden 6 M ord.,  
4 M 75 δ netto.

Der „Hamburger Correspondent“ urteilt:

„Diese eigenartige Anthologie ist zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen, für Kriegervereine und für die Familie bestimmt. Sie wird ihnen allen hoch willkommen sein. Das Schönste, Weitewollste und Gewaltigste, was an patriotischen Sängen die deutsche Dichtung leistet, ist hier in reicher Fülle und übersichtlicher Ordnung zusammengestellt.“

**Bezugsbedingungen:**

25 % Rabatt in Rechnung, 33 1/3 % Rabatt  
gegen bar.

Freizepre. 11/10, 22/20 ic. mit Einband  
berechnung für die Freizeemplare.

Gebunden im allgemeinen nur fest; doch stelle ich thätigen Handlungen gern ein Exemplar à cond. zur Verfügung, muß aber um größtmögliche Schonung der Einbände bitten, da ich verdorbene nicht zurücknehmen kann.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, 4. Januar 1889.

**Hermann Götschenow,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Kornblume und Veilchen.**

[955]

Dies patriotische, in illustrierten Heften à 10 δ und in illustrierten Bänden à 50 δ erscheinende Werk erzielte in sehr kurzer Zeit eine Riesenauflage. — Allerseits stark begehrt, steigt die Nachfrage danach von Tag zu Tage! — Hest 1—5 liefere gratis, Hest 6 und die folgenden Hefte mit 50 % gegen bar! Band 1 à 50 δ ordinär liefere gratis, Band 2 und die folgenden Bände liefere mit 50 % gegen bar! —

Gratis sammelmaterial liefere bereitwilligst!

Berlin SO., Raunynstraße 38.

**Werner Grosse.**

**Trog, Festredner.**

Pr. 2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 35 δ bar.

**Alfred Silbermann, Verlag in Essen.**

**H. Georg, Verlag in Basel.**

[890]

Soeben erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Les nouvelles  
Armes à feu portatives  
adoptées  
comme armes de guerre  
par les  
États modernes.

Par

**Rodolphe Schmidt,**

Colonel d'Infanterie, Directeur de la fabrique fédérale d'armes à Berne.

Un volume in 4°. accompagné d'un atlas contenant 400 figures chromolithographiques.

Prix: 25 frs. (20 M).

\* \* Französische Ausgabe von „Schmidts allgemeiner Waffenlehre für Infanterie“, worauf ich namentlich ausländische Handlungen hiermit speziell aufmerksam mache.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches in allen Staaten jetzt der Kriegs-Waffenkunde entgegengebracht wird, wird Ihre Verwendung für dieses Werk jedenfalls von Erfolg sein, da Oberst Schmidts Arbeit als die beste Waffenlehre der Neuzeit gilt.

Ein Kritiker sagt in dieser Beziehung: „Das konnte nur derjenige erreichen, der Zeichner, Techniker und Lehrer und alles drei gleich gut ist.“

P. P.

[850] Soeben erschien:

= Ausgabe 1889 =

von

**Hölzel's Eisenbahnkarte**

von

**Oesterreich-Ungarn.**

Auf japanisches Papier gedruckt.

Preis farbtoniert 2 M.

Rabatt: In Rechnung 30 % und auf  
10 = 1 Frei-Expl.

Gegen bar: 11/10 Expl. mit 40 %, 22/20  
mit 45 %, 55/50 mit 50 %.

Für diese neue durchaus berichtigte und ergänzte Ausgabe meiner überall beliebten Eisenbahnkarte erbitte ich wieder die thätige Verwendung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels und stelle auch diesmal den geehrten Firmen, welche umfassendere Versendung beabsichtigen, gern eine größere Anzahl der Karte à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, den 2. Januar 1889.

**Ed. Hölzel's Verlag.**

16

[810] Soeben ist erschienen:

# Quellenbuch zur brandenburgisch- preußischen Geschichte.

Denkwürdige

Urkunden und Quellenberichte  
bearbeitet vonDr. Fr. Burbonen,  
Gymnasiallehrer in Arnsberg.Groß-Lttv. Broschiert 6 M mit 25%;  
gebundene Exemplare 6 M fest resp. bar.

In dem vorliegenden Werk hat der Verfasser mit großer Sorgsamkeit die brandenburgisch-preußische Geschichte, die so reich an großen geschichtlichen Momenten ist, von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit behandelt. Die ausgewählten Quellenberichte sind durchweg zeitgenössische. Die zahlreichen lateinischen, mittelhoch- und niederdeutschen, sowie französischen Urkunden und Berichte sind in Uebertragung geboten.

Das Buch, hauptsächlich für Lehrer und Schüler höherer Schulen bestimmt, wird auch bei Offizieren, Militär- und anderen Bibliotheken, sowie überall da freudige Aufnahme finden, wo Liebe für vaterländische Geschichte walte.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im Januar 1889.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung.  
R. Stricker.**Fortsetzung.**

[889]

An diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf angaben, sandte ich:

**Vierteljahrsschrift**

für

**Litteraturgeschichte.**Unter Mitwirkung von Erich Schmidt  
und Bernh. Suphan

herausgegeben von

**B. Seuffert.**

I. Bd. 3. u. 4. Heft.

Preis 4 M 80 Ø.

Aus verschiedenen Anfragen ersehe ich, dass Abnehmer des 1. Heftes noch nicht das 2. Heft erhalten. Ich bitte deshalb, die Fortsetzung festzustellen und sie zu verlangen.

Ich liess den I. Band (Preis 10 M 40 Ø) broschieren und stelle ihn denjenigen Buchhandlungen, welche sich für diese Zeitschrift verwenden wollen, in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Das I. Heft des II. Bandes befindet sich unter der Presse.

Hermann Böhlau  
in Weimar.

[875] Vom 1. Januar d. J. ab erscheint im Verlag von

**R. Schneeweiss in Breslau, Ring 56**  
(Vertreter in Leipzig: Eduard Baldamus):**Pädagogischer Anzeiger.**

Preis pro Quartal 60 Ø.

Der „Pädagogische Anzeiger“ wird an erster Stelle die Ministerial-Erlasse und die wichtigeren Verfüungen der königlichen Bezirksregierungen, welche das Schulwesen betreffen, veröffentlichen.

Der „Pädagogische Anzeiger“ wird an zweiter Stelle alle Neuigkeiten des pädagogischen Büchermarktes, wie überhaupt alle Lehr- und Lernmittel einer eingehenden Kritik unterziehen, um auf diese Weise seinen Lesern ein Wegweiser bei Anschaffungen für die eigene Bibliothek als auch für die betreffende Schule zu sein.

Der „Pädagogische Anzeiger“ wird außerdem alle offenen Lehrerstellen, soweit dieselben zu seiner Kenntnis gelangen, veröffentlichen.

Im „Pädagogischen Anzeiger“ werden, soweit es der Raum gestattet, die Verzeichnisse, Besörderungen und Ordenverleihungen, welche Geistliche und Lehrer betreffen, bekannt gemacht werden. —

Der „Pädagogische Anzeiger“ wird in der Rubrik: „Aus dem Geschäftslieben“ seine Leser auf besonders nützliche und wohlfeile Artikel aufmerksam machen, welche von der Geschäftswelt in dem Inseratenteile des „Pädagogischen Anzeiger“ angezeigt werden, um so seinen Lesern bei etwaigen Einkäufen reelle und preiswürdige Bezugssquellen nachweisen zu können.

Probenummern, welche Sie in erster Linie an Geistliche, Schulvorstände, Lehrer etc. versenden wollen, stehen in jeder Anzahl zu Diensten und bitte zu verlangen.

Die Herren Verleger einschlägiger Litteratur ersuche ich, Rezensionsexemplare für den „Pädagogischen Anzeiger“ umgehend an die Expedition Breslau, Ring 55, einzusenden, damit dieselben noch in der nächsten Nummer besprochen werden können.

[892] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Porta linguarum orientalium. Pars XI: Türkische Grammatik**  
mit Paradigmen, Litteratur, Chrestomathie und Glossar von **Prof. August Müller** unter Mitwirkung von Hermann Gies. Preis 8 M ord.

Demnächst erscheint:

**Meisterwerke der deutschen Litteratur** in neuer Auswahl und Bearbeitung für höhere Lehranstalten herausg. von Karl Holdermann und Ludwig Sevin. 1. Bändchen: Das Nibelungenlied, bearbeitet von Karl Holdermann. Mit einem Titelbild. Zweite verbesserte Auflage. Preis 90 Ø ord.

Die in kürzester Zeit nötig gewordene 2. Auflage beweist am besten die grosse Anerkennung, die dies Bändchen wie überhaupt die ganze Sammlung in pädagogischen Kreisen gefunden. Zur Vorlage an Lehrer des deutschen Unterrichts liefere ich gern in einfacher Anzahl à cond.

**„Halte was Du hast.“** Zeitschrift für Pastoral-Theologie. XII. Jahrg. 4. Heft. Preis pro Quartal 2 M ord.

Das 1. Heft des 2. Quartals der unter neuer Leitung und mit frischen Kräften auf den Plan tretenden Zeitschrift stellen wir zu erneuter Verwendung in mässiger Anzahl gern à cond. zur Verfügung.

Berlin, den 5. Januar 1889.

H. Reuther's Verlagsbuchhandlung.

**U. Hoepli, Hofbuchhdg. in Mailand.**  
Sortiment.

[882]

Soeben erschien:

**Bibliotheca****bibliographica italica.**Catalogo degli scritti  
di**Bibliologia, Bibliografia  
e Biblioteconomia**

pubblicati in Italia

e di quelli riguardanti l'Italia pubblicati all'estero

compilato da

**G. Ottino, e G. Fumagalli,**

Bibliotecario nella Nazionale di Roma, Bibliotecario nella Nazionale di Milano.

Premiato

dal Ministero della pubblica istruzione nel I. concorso bibliografico.

Ein Band in gr. 8°. von ca. 500 Seiten à 2 Kol. 20 l.

(In 400 nummerierten Exemplaren gedruckt.)

Als Antwort auf verschiedene Anfragen diene zur Nachricht:

Ich lieferre dieses Werk wie überhaupt alle in Italien erscheinenden Bücher, Zeitschriften etc. von welcher Seite und unter welchem Vorbehale auch angezeigt (also auch die als zum sogenannten „ausschliesslichen Vertrieb erhalten“ angekündigten) jederzeit und ohne den geringsten Zeitverlust zu meinen bekannten Bedingungen nach Deutschland, England, Frankreich und allen übrigen Teilen des Auslandes.

Ich bitte meine Herren Korrespondenten hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Mailand, den 3. Januar 1889.

**U. Hoepli.**

[851] Im Verlage Max Prehn in Berlin C. (Stralauerstr. 11) ist erschienen:

**Disciplinar-Maßregeln** gegen Vors. u. Mitgl. d. Prov. Aussch. sowie Beamte d. Provinz im Gebiete d. Prov.-Ordn. — In amtli. Aufr. bearb. u. unter Berücksicht. d. neust. Rechtsprechung d. Ob.-Verw.-Ger. vervollst. durch Dr. jur. Ludwig Möhring. — Preis 1 M 20 Ø ord., 90 Ø netto.

[877] **Veränderung.**

Laut Beschluss der beiden großen Verbände der Naturheilvereine ist die „Zeitschrift des Deutschen Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege“, sowie „Der Naturarzt“ eingegangen und dafür vom 1. Januar d. J. ab ein neues offizielles Bundesorgan unter dem Titel:

## Der Naturarzt.

**Zeitschrift  
des Deutschen Bundes der Vereine  
für Gesundheitspflege und für  
ärztlose Heilweise.**

Herausgegeben  
unter Mitwirkung hervorragender natur-  
ärztlicher Schriftsteller  
ins Leben getreten.

Der buchhändlerische Vertrieb, sowie die  
Anzeigenpacht sind mir übertragen worden.

Trotzdem der Naturarzt bereits in  
22 800 Exemplaren verbreitet

wird, ist für den Buchhandel noch ein  
ergiebiges Feld zur Erlangung von  
Abonnements offen, da die Richtung des  
Blattes eine außerordentlich zeitgemäße und die  
Schreibweise desselben bei sachlicher Gründlichkeit  
eine volksverständliche ist. — Abonnenten finden  
Sie

in den großen Kreisen der Gebildeten  
aller Stände.

Die Bezugssbedingungen sind:  
3. M. ord. für den Jahrgang von 12 Nummern,  
2. M. bar.

Den Herren Verlegern von  
populärer, hygienischer, pädagogischer,  
Turn-, naturärztlicher u. c. Litteratur  
empfiehle ich den Anzeigen-Teil zur ges. Be-  
nutzung. Der Anzeigenpreis beträgt 50 M. für  
die gespaltene Kompareille-Zeile, ein bei der hohen  
Auslage, namentlich bei einem Fach- und Bundes-  
blatt, äußerst mäßiger Preis.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1889

Wilhelm Ihleib (Gustav Schubr.).

**H. Georg, Verlag in Basel.**

[891]

## Zeitschriften pro 1889.

L'Afrique explorée.  
Archives des sciences physiques.  
Bibliographie der Schweiz.  
Revue médicale de la Suisse  
romande.  
Revue générale d'ophtalmologie.  
Zeitschrift, schweizerische, für  
Strafrecht.

\* \* Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht  
bestellt haben, sind um baldigste Aufträge  
gebeten.

Künftig erscheinende Bücher.

## Goethes Gespräche.

[11]

P. P.

Heft 1 wird am 18. Januar ausgegeben.  
Direkte Sendungen kann ich ausnahmslos nicht  
machen, ich ersuche Sie vielmehr, Ihren  
Herrn Kommissionär mit entsprechender An-  
weisung zu versehen.

Entgegen meinem sonst streng befolgten  
Grundsatz, nichts unverlangt zu senden, glaube  
ich bei diesem Werke eine Ausnahme machen  
zu dürfen und werde einer grösseren Anzahl von  
Handlungen, bei denen ich Interesse für das  
Unternehmen voraussetzen darf, auch

### unverlangte Sendungen

machen und hoffe, dass mir dies für den vor-  
liegenden Fall allseitig gedankt werden wird.

Ich rechne bei diesem schönen Unterneh-  
men auf die allseitige Unterstützung des deut-  
schen Sortiments und werde Ihre Bemühungen  
nach Kräften unterstützen.

Mehrbedarf von Heft 1 steht Ihnen zu  
Diensten und bitte ich nur zu verlangen. Meine  
günstigen Bezugssbedingungen teile Ihnen unten-  
stehend nochmals zu gefälliger Beachtung mit.

Leipzig, Januar 1889.

F. W. v. Biedermann.

### Bezugssbedingungen:

Heft 1 1 M. ord., in Rechnung mit 40%.

Heft 2 ff. 1 M. ord.; bar mit 30%.

Band 1 ff. 4—5 M. ord.; fest resp. bar  
mit 25%.

Prachtausgabe Band 1 ff. 5—6 M. ord.;  
fest resp. bar mit 25%.

**Auf 6 Exemplare gleichviel welcher  
Ausgaben 1 Freixemplar der kleinen  
Ausgabe.**

[921] In meinem Verlage erscheint in einigen  
Tagen:

## Aendert eure Geselligkeit!

Ein Mahnruf  
ins deutsche Volk hinein

von

**Dr. A. Portig,**  
Pastor in Bremen.

8°. 32 Seiten. Preis 50 M. ord.,  
35 M. netto; gegen bar 11/10 Explire.

Das geistvoll und anregend geschriebene  
Schriftchen erscheint so recht in der Hochflut  
gesellschaftlicher Vergnügungen, tritt dem häufig  
empfundenen Uebermass derselben energisch ent-  
gegen und sucht für eine einfachere und ratio-  
nelle Pflege der Geselligkeit zu wirken.

Da zeitgemäß und von allgemeinem  
Interesse, ist bei Auslage im Schaufenster  
und Beilegen bei allen Ansichtssendungen ein  
grosser Absatz sicher.

Ich gebe bis auf weiteres auch à cond. ab  
und bitte umgehend zu verlangen.

Bremen.

G. A. v. Halem.

[649] Am 10. Januar gelangt in Leipzig zur  
Auslieferung:

## Wilhelm II.

### Deutscher Kaiser.

Ein lebensgeschichtliches Charakterbild.

Dem deutschen Volke

und

seiner Jugend

zugeeignet von

**Ernst Schreß.**

246 S. 8°. Mit 6 Porträts. Laden-  
preis 1 M. 50 M.

### Bezugssbedingungen:

A cond. und fest 25%; bar 33 1/3 %  
Rabatt.

Freixemplare gegen bar 13/12.

**Vorausbestellungen**, welche bis zum  
10. Januar in Leipzig eintreffen, mit  
40% gegen bar und 13/12.

Das trefflich ausgestattete Buch des durch  
seine Biographie des Königs Friedrich I. von  
Preußen vorteilhaft bekannten Verfassers ist im  
weitesten Sinne des Wortes nach dem Urtheile  
eines hervorragenden Kritikers, dem dasselbe im  
Manuskript vorgelegen hat und der demselben  
„begeisterte und fesselnde Schreibweise“  
nachruhmt, abzüglich.

Ich bitte um Ihre ges. recht thätige Ver-  
wendung, insbesondere bitte ich dasselbe Be-  
hörden, Schulvorständen und Directoren,  
Geistlichen, Beamten und Lehrern, sowie  
vor allem den Leitern von Volks-, Lehrer-  
und Schülerbibliotheken vorlegen zu wollen,  
wodurch leicht Absatz von Partieen zu er-  
reichen sein dürfte.

Die hübsche Ausstattung des in  
überaus gefälligem, zweifarbigem Um-  
schlag nach Entwurf A. Lewins sich prä-  
sentierenden Buches — eine Zierde des  
Schaufensters — unterstützen Sie in Ihren  
Bemühungen, welche ich dem Buche im reichsten  
Maße zuwenden zu wollen bitte.

Ihnen noch recht umfangreiche Benutzung  
der günstigen Bezugssbedingungen für  
**Vorausbestellung** empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Trier, 1. Januar 1889.

**Heinr. Stephanus,**  
Berlags-Cto.

16\*

**Paul Kittel, Verlagsbuchhdg.**  
in Berlin W. 57.

[187] **Zum 27. Januar 1889,**  
der 1. Kaiser-Geburtstag-Feier  
Wilhelms II.

Den 15. Januar 1889 gelangt in Berlin  
und Leipzig zur Ausgabe:

## Kaiser Wilhelm II.

Ein Bild seines Lebens und  
seiner Zeit.

Für Jugend und Volk.

Von

Hermann Zahnke.

14 Bogen. Mit zahlreichen Illustrationen.  
Hochlegant gebunden 3 M., gehestet 2 M.

Inhalt: 1. Prolog. 2. Deutsche Frühlings-  
tage. 3. Ein neuer Sproß vom Hohenzollern-  
stamm. 4. Werden und Wachsen in großer  
Zeit. 5. Hohe Ziele. 6. Tage der Rosen  
(Brautfahrt und Hochzeit). 7. Hurrah vier  
Kaiser! 8. Deutschland Leidens- u. Trauer-  
zeit. 9. Des Adlers Flug. 10. Glück auf! —

Zahnkes „Kaiser Wilhelm“ ist nach dem  
Urteil berufener Kritiker überaus gediegen, fesselnd,  
gewandt, begeistert u. begeisternd. —

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses  
patriotische Buch; vor allem bitte ich Sie durch  
Vorlage bei städtischen Behörden, Schul-  
vorständen, Schuldirektoren u. c. für die  
Verbreitung sich interessieren zu wollen; es wird  
Ihnen dann leicht sein, große Partien davon  
abzusegen.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %,  
gegen bar 33 1/3 % Rabatt u. 11/10 Expl

Vor dem 5. Januar 1889 einlaufende  
Barbestellungen expediere ich mit

= 40 % Rabatt u. 11/10. =

Handlungen, die sich ganz besonders für  
mein neues Unternehmen zu interessieren ge-  
denken, bitte ich um ges. umgehende direkte  
Nachrichten.

Berlin, den 27. Dezember 1888.

Paul Kittel,  
Verlagsbuchhandlung.

[188] Die Berliner Jugendschriften-Kommission  
empfiehlt diese Biographie zu Prämien, Ge-  
schenken und für Schulerbibliotheken.

[189] **Pierer's Konversations-Lexikon**  
mit  
**Universal-Sprachen-Lexikon**  
nach  
**Jos. Kürschner's System.**

Diese Woche erscheint  
**Heft 40.**

Bitte um Richtigstellung der Kontinuation  
Stuttgart. **W. Spemann.**

## J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[887]

### — Nur hier angezeigt! —

Zur Versendung liegen nachstehend ver-  
zeichnete

### Neuigkeiten und Fortsetzungen

bereit:

**Gaupp's** Commentar zur Civilprozess-  
ordnung für das Deutsche Reich. Zweite  
gänzlich umgearbeitete Auflage. Zweite  
Lieferung. 3 M.

**Goos, Prof. in Kopenhagen, u. Han-**  
**sens, Das Staatsrecht des Königreichs**  
Dänemark. [Aus Marquardsen's Hand-  
buch des Oeffentlichen Rechts.] 6 M.

**Pražák, Prof. in Prag.** Die prin-  
cipielle Abgrenzung der Competenz der  
Gerichte und der Verwaltungsbehörden.  
2 M.

**Zum Entwurf** eines deutschen  
bürgerlichen Gesetzbuches. Separat-  
Ausgabe des Archivs für die Civilistische  
Praxis.

I. Band: Abhandlungen von Hart-  
mann, Hölder Kohlhaas, Laband  
u. A. 9 M.

II. Band Erstes und zweites Heft:  
Abhandlungen von: Bolze, Hinschius,  
Laband, Lenel, Wendt u. A. 6 M.

**Thumser, V., Prof. in Wien,**  
**K. F. Hermann's Lehrbuch der**  
griechischen Staatsalterthümer. 6.  
gänzlich neu bearbeitete Aufl.

I. Abtheilung: Lakedämon. 6 M.

Die Kontinuationsausgabe ist im Dezember  
1888 versandt worden.

**Kraske, P., Prof. in Freiburg i/B,**  
Der Unterricht in der chirurgischen  
Klinik und die antiseptische Wundbe-  
handlung. Nebst einer Beschreibung  
der neu erbauten chirurgischen Klinik  
zu Freiburg i. B. Ca. 2 M.

**Berichte** der Naturforschenden Ge-  
sellschaft zu Freiburg i. B. In Verbin-  
dung mit Proff. von Kries, Stein-  
mann, Warburg, Weismann, Wie-  
dersheim u. a. herausgegeben von  
Prof. Gruber.

IV. Band. Heft 3. 1 M 60 8.

Dieses Heft enthält kurze Berichte über  
lauter neue Funde, welche in Freiburger Insti-  
tuten jüngst gemacht wurden:

1. Zur Anatomie und Physiologie von  
Protopterus annectens. Von Prof.  
Parker in Cardiff. (Ausgearbeitet im  
anatomischen Institut zu Freiburg.) —
- Zur Urgeschichte des Beckens. Von  
Prof. Wiedersheim. — Ueber die Or-  
ganisation der Ammoniten. Von Prof.

Steinmann. — Ueber das Alter des  
Apenninkalkes von Capri. Von Prof.  
Steinmann.

Das Heft wird Aufsehen erregen.

**Jahrbücher** für protestantische  
Theologie. Herausgeg. von D. Lip-  
sius. XV. Jahrgang. 1. Heft. Pro-  
kplt. 15 M.

Ich bitte das Heft, welches Arbeiten von  
Pfleiderer, Dorner u. a. enthält, in Inter-  
essentenkreisen zur Ansicht zu versenden.  
Die Kontinuation ist versandt.

**Zeitschrift** für die Geschichte des  
Oberrheins. Herausgegeben von der  
Badischen Historischen Com-  
mission.

Neue Folge. IV. Band. 1. Heft.  
Pro kplt. 12 M.

Dieses Heft zeichnet sich durch besonders  
reichen Inhalt aus (statt 10 Bogen 14 Bogen).  
Es sind außerdem 5 Tafeln Abbildungen bei-  
gegeben.

Das Heft eignet sich besonders zur Ge-  
winnung von Abonnenten in Laienkreisen.

Die Kontinuation ist versandt.

Ich bitte, obige Neuigkeiten und Fort-  
setzungen nach Bedarf zu verlangen.

Freiburg i. B., 5. Januar 1889.

**Akademische Verlagsbuchhandlung**  
von J. C. B. Mohr  
(Paul Siebeck).

[819] Nächste Woche erscheint:

## Beiträge zur Humanitätslehre.

Elf Logenvorträge.

Mit einem Vorwort

von **J. G. Findel.**

12 Bogen. 3 M ord.

Die Schrift, vortrefflich in Inhalt und Form,  
entschieden freisinnig, dürfte Aufsehen erregen  
und einen nicht unbedeutenden Erfolg erzielen.

Zurück erbitte:

**van Dalen, C.,** Kalender für 1889.

**Maier,** weltliche FrMrei.

Leipzig, Januar 1889.

**J. G. Findel.**

## Tauchnitz Edition.

[842]

Nächste Woche:

## The Rogue.

A New Novel.

By

**W. E. Norris.**

Leipzig, den 7. Januar 1889.

Bernhard Tauchnitz.

[893] In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

## Luther's Fortleben in Staat u. Volk.

Vortrag gehalten auf der Hauptversammlung des evangelischen Bundes in Duisburg am 14. August 1888

von

Professor Dr. W. Duden.

2½ Bog. 8°. Preis 50 ₣ ord.  
Einzelne Exemplare 40 ₣ no., 35 ₣ bar.  
Freiemplare 11/10.

Der bekannte Historiker hat sich mit diesem Vortrag in den Dienst des evangelischen Bundes gestellt. Derselbe soll auf weite Volksklassen einwirken, und ist daher bei der großen Zahl der Anhänger, die der evangelische Bund schon jetzt zählt, der Interessentenkreis ein überaus großer. Bei der im Verhältnis zur Bedeutung des Vortrages niedrig bemessenen Auflage werden wir voraussichtlich nur bei gleizeitiger fester Bestellung à cond. liefern können.

Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung.  
Berlin, den 6. Januar 1889.

H. Neuther's Verlagsbuchhandlung.

[881] In unserem Kommissionsverlage erscheint demnächst:

## Die portugiesische Weinausstellung zu Berlin.

Inhalt:

- Das Königreich Portugal, geographisch und geologisch geschildert von Dr. Emil Deckert.
- Land und Leute in Portugal von Dr. Gustav Dierds.
- Zur politischen und wirtschaftlichen Lage Portugals von Dr. Gustav Dierds.
- Die Ausstellung portugiesischer Weine in Berlin von Dr. R. Fannasch.
- Die Eröffnung der Ausstellung portugiesischer Weine in Berlin.
- Weinzeugung in Europa.
- Das Preisgericht der portugiesischen Weinausstellung.
- Die Urtheile des Preisgerichts.
- Ergebnisse der Weinausstellung.

Anlage: Zwei Karten der Weinproduktionsgebiete Portugals.

Preis 1 ₩ ord., 80 ₣ netto und bar.

Wir bitten diese höchst interessante Schrift zu verlangen.

Berlin, Januar 1889.

Walther & Apolant.

## Für Musikalienhandlungen!

[815] Im Februar d. J. erscheint in meinem Verlage:

Jahrbuch für evangelisch-kirchlichen Chorgesang. Neue Gesänge für gemischten Chor von E. Grell, H. Bellermann, R. Succo, E. Böhmer, P. Schärf u. Fr. Pieth.

Partitur circa 2 ₩ 50 ₣ ord.

Bedarf bitte zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 2. Januar 1889.

Rud. Petrenz.

[841] Am 15. Januar erscheint:

## Schmidt's Jahrbücher

der in- und ausländischen

## Gesammten Medicin.

### 56. Jahrgang.

Unter Mitwirkung von

Hofrat Professor Dr. A. Winter

redigirt von

Dr. P. J. Möbius und Dr. H. Dippe  
in Leipzig.

= 1889. 1. Heft. =

Jährlich erscheinen 4 Bände in 12 monatlichen Heften.

Preis pro Jahrgang 36 ₩.

Um in der regelmässigen Zusendung keine Unterbrechung eintreten zu lassen, bitte ich um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Ich lieferne nur ganzjährig in feste Rechnung für 27 ₩ netto, und gegen bar bis 15. Februar für 25 ₩ 50 ₣.

Zum Zwecke einer umfassenden Verwendung in Ihrem ganzen medizinischen Kundenkreise stelle ich Ihnen erste Hefte in mässiger, sowie einen Prospekt mit Inhaltsangabe des 1. Heftes 1889 in grösserer Anzahl gratis zu Diensten.

Das 1. Heft wird in erhöhter Auflage gedruckt, und bietet sich hier eine hervorragende Gelegenheit, Ihren Verlag dem medizinischen Publikum des In- und Auslandes bekannt zu machen.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile 30 ₣ und stelle den Betrag in Rechnung.  
Gef. Aufträge erbitte umgehend.

Hochachtungsvoll  
Otto Wigand in Leipzig.

## J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[888]

### — Nur hier angezeigt! —

Im Februar erscheint:

Eisele, Professor in Freiburg, Abhandlungen zum römischen Civilprocess. Ca. 4 ₩.

Baumgärtner, P., in Tübingen, Die Einheit des Hermasbuches. Ca. 4 ₩.

Hensel, Dr. P., Privatdocent in Strassburg i. E. Ethisches Wissen und ethisches Handeln. 2 ₩.

Ich bitte nach Bedarf zu verlangen.

Freiburg i. B., den 5. Januar 1889.

Akademische Verlagshandlung  
von J. C. B. Mohr  
(Paul Siebeck).

## Angebotene Bücher.

[894] Bopp & Hasser in Biberach:

(Mit Portoabrechnung gegen bar.)

Regensb. Marienkalender pro 1889. à 25 ₣.

## Preis-Erhöhung.

[923]

Die Vorräte des aus dem R. F. hergestellten Verlag in Koblenz von uns erworbenen Werkes:

## Der Rheinische Antiquarius.

Von einem Nachforcher in historischen Dingen

(Christian von Stramberg)

finden derart zusammengeschmolzen, daß wir den Netto-Preis für das komplette Werk, 39 Bände, jetzt auf 100 ₩ netto bar erhöhen.  
Einzelne Bände in jeder Anzahl à 3 ₩ netto bar.

Dieses Angebot gilt freibleibend; für tadellose Exemplare können wir nicht garantieren.

Wir bemerken noch, daß wir à 3 nur noch ca. 33 vollständige Exemplare besitzen und daß es ratsam ist, sich eventuell ein Exemplar dieses klassischen historischen Werkes auf Lager zu nehmen.

Den Ladenpreis zu bestimmen überlassen wir bei diesem antiqu. Werke jedem Einzelnen; wir selbst geben in unserem Sortimente bis auf weiteres das kplste. Expt. brosch. à 140 ₩, geb. à 200 ₩; den einzelnen Band brosch. à 5 ₩, geb. à 7 ₩.

Prospekte zum Einfügen Ihrer Firma für dieses in seiner Art einzig dastehende Werk bitten gef. zu verlangen.

Frankfurt a/M., 4. Januar 1889.

Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhandlung  
(Verlags-Conto).

[868] B. Baginsky in Berlin N. 54:  
Virchow-Hirsch's Jahresber. 1873, 76, 77.  
Graefes Archiv. Bd. 1. Neu.  
Centralblatt f. Augenheilkunde. Bd. 7.  
Centralblatt f. klin. Medicin. Bd. 4. Geb.  
Charité-Annalen. Bd. 1. 5. 6. Origbd.  
Ziemssens Handbuch d. spec. Pathologie.  
Bd. 13. I. II. Halbfzbd.  
Jahrbuch f. Kinderheilkunde. I. Bd. 1—6.

[870] Paul Röder in Leipzig:  
Lessings sämtl. Schriften, hrsg. v. Lachmann.  
13 Bde. Berlin 1840. Eleg. Halbfzbd.  
Schönes Exemplar.  
10 Zimmern, H., Lessings Leben u. Werte.  
2 Bde. Leipzig 1886. Neu. Brosch.  
u. geb.  
Meißner, G., die Kraftübertragung auf weite Entfernungen u. die Construction der Triebwerke und Regulatoren. 2 Bde.  
Jena 1887. Neu.  
Schweigger, C., Handbuch d. Augenheilkunde.  
5. Aufl. Berl. 1885. Halbfzbd. Neu.  
Zettel, K., Deklamationsstücke für deutsche Mittelschulen. 2 Bde. Münch. 1887. Neu.  
Corvin u. Held, illustrierte Weltgeschichte.  
8 Bde. Leipzig 1881—84. Halbfz.

[886] H. A. Stein in Arnsberg:  
1 Balbi, allgem. Erdbeschreibung. 3. 23d.  
1 Eberhardts Costüm Bilder. Heft 1—8.  
1 — Masken-Album. Heft 4—6. Neu.

[827] Eugen Rotter in Ober-Glogau:  
Regensb. Marienkalender f. 1889. à 28 ₣.  
Hedwigskalender f. 1889. à 25 ₣.  
Trewendt's Hauskalender f. 1889. à 25 ₣.

Gesuchte Bücher.

( \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten! )

[901] **Hirt's Sort.** in Breslau:

\*Wernicke, Weltgeschichte. Gr. Ausg. 48. # ord.

\*Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl.

\*Generalstabswerk Krieg 1870/71. Kplt. od. einzelne Hefte.

\*Munz, les historiens et la critique de Raphael. Paris, Ruan.

[853] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:

Chamisso-Thumann, Frauenliebe.

Corvin, Pfaffenspiegel. (Rud., Bock.)

Dante, von Philalethes.

Döllinger, Papstfabeln.

Fallmerayer, Halbinsel Morea.

Freytag, d. Ahnen. Kplt. u. einzeln.

Kapp, Soldatenhandel deutscher Fürsten.

Noë, Österreich. u. bayr. Seebuch.

Simrock, deutsche Mythologie.

— Edda.

Webers Weltgeschichte. 2. Aufl. Kplt. u. einzelne Bde.

Alle sächsischen Chroniken.

Sachs. Numismatik.

[860] **Deighton Bell & Co.** in Cambridge:

Wellhausen, Muhammed in Medina.

Botanische Zeitung.

Vullers, Lexicon persico-latinum. 2 vol. u. Suppl.

Kurtz, Theologie d. Psalmen.

Tabulae lithographiae: Priscae latinitatis monumenta, ed. Ritschel.

Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. Heft 2.

Koehne, Musée du Prince Kotschoubej. 2 vols. 1857.

Peire Vidals Lieder, hrsg. v. Bartsch.

Koran, übersetzt v. Reckendorf.

[902] **Akadem. Buchh.** in Königsberg i. Pr.: 1 v. Gerhardt, Handbuch d. Homöopathie.[903] **§. Mordet** in Dresden:

Mommjen, römische Geschichte.

Stressleurs österr. milit. Zeitschrift 1886, 1887.

[871] **Paul Nöder** in Leipzig:

Brehms Tierleben.

Doré, Bibel. Evang. Ausgabe.

Engelhorns Romanbibliothek.

[895] **Fr. Härpfer's Antiquariat** in Prag:

Brockhaus' u. Meyers Konvers-Lexikon.

Gartenlaube 1888.

Günter, Introductio in libros sacros.

Neumann, Völkerrecht.

Diemer, Beiträge z. älteren dtsczn. Sprache u. Literatur. I—III. Auch einzeln.

[829] **Wölfe** in Freising:

1 Stahl's bayr. Juristenkalender f. 1889.

[830] **Karl Warnitz & Co.** in Köln:

Thackeray, kom. Erzählungen.

— Henry Osmond.

— Newcomes.

— Pendennis.

[857] **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhandlung** in Freiburg i/B.:

1 Nessler, Bereitung d. Weines. 3. od. 4. Aufl.

[826] **Wilhelm Koebner** in Breslau: Aeschylus, Tragoediae, ed. Hermann. Ed. II. Benndorf, griech. u. sicil. Vasenbilder. Lfg. 2—4.

Braun, die Ficoronische Ciste d. Collegio Romano.

Hansen, Nahrung f. Leselust in fries. Sprache. Hunt, religious thought in England.

\*Jesse, Memoirs of the court of England-Hannover.

Jourdain, Encyclop. de géographie hist. de Belgique.

\*Jungius, Logica Hamburgensis. 1637; ev. 1681.

Kleinert, Einleitung ins Alte Testament.

\*Konunga boken of Snorre Sturlason ofszat af H. Hildebrandt. Heft 6 bis Schluss.

\*Marx, Beethoven; — Studien über Beethoven's Sonaten.

\*Minto, Life and letters of G. Eliot. Lond. 1879.

Nachrichten, amtliche, d. Reichsversicherungs-amts. Jahrg. 1—3.

Neumann, Beschreibung d. bekanntesten Kupfermünzen.

Raleigh, Works. Oxford 1829.

\*Reuter, Werke. Oktav-Ausgabe.

\*Thackeray, the four Georges. Lond. 1861.

\*Zeitschrift f. vergleichende Augenheilkunde. Jahrg. 1—4. (Suppl. z. Archiv für Augenheilkunde.)

[859] **Richard Bertling** in Dresden:

Brandt, de Martialis vita. 1853.

Calderon, Werke. Uebers. v. Gries.

Cuvier, Mémoires. Ev. unvollst.

Cuvier et Geoffroy St. Hilaire, Histoire natur. des mammifères. Kplt.; ev. vol. I.

Gozzi (Carlo), Opere; auch deutsch; event. einzelne Bände.

Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 7. Aufl.

Grimmelshausen, Alles von und über den-selben.

Sonstige Simplician. Schriften.

Levaillant, Reisen in das Innere v. Afrika. Morgenblatt. Jahrg. 1834, IV. Quartal od. kplt.; 1840 kplt.; 1848 kplt.

Naglers Künstlerlexikon. Kplt. und einz. Bände.

Rückert, sämtl. Werke.

Schwiedland, Graphologie.

Voltaire, kl. histor. Schriften. Rost. 1752.

Webers Weltgeschichte. Grosse Ausg.

Wielands sämtl. Werke.

Würzburg u. Franken. Alte Drucke und Ansichten.

Comettent, la musique.

Fux, Gradus ad Parnassum, deutsch von Mizler.

Hofmeister, Handbuch d. musical. Litteratur. Bis 1885 in fünfjähr. Bänden, die Folge in Einzeljahrg.

Kirnberger, Kunst d. reinen Satzes. II. 2.

Marburg, Handbuch bei d. Generalbass.

— Abhandlung v. d. Fuge.

Winterfeld, Gabrieli.

— Palestrina.

Zarlino, Opere. Kplt. u. vol. 4 apart.

[847] **Felix Schneider** in Basel:

Alpenpflanzen. Alle Werke.

Barths Jugendblätter. Bd. 1—6. 9. u. 1851—59. 68. 69. 73—76. 78—86.

Basilea poetica, v. A. Geering.

Berge, Schmetterlingsbuch.

Biedermann, Dogmatik. 2. Aufl.

Bocks Buch v. ges. u. kr. Menschen.

Breitenstein, der Herr Ehrli.

Burckhardt, Cicerone.

Calwer, Käferbuch.

Dächsels Bibelwerk. Kplt. u. einz. Bde.

Dahn, e. Kampf um Rom.

Dändliker, Schweizergeschichte. Kplt. u. einzeln.

Ebers, Aegypten. I. Brauner Origbd.

Ebrard, reform. Kirchenbuch.

Eusebius, Kirchengeschichte, v. Closs.

Freitag, d. Ahnen. I—V. Origbd.

Generalstabswerk 1870/71. Heft 15—20.

Gerok, Apostelgeschichte.

Grundemann, Missionsatlas. Heft 2—4.

Hallers Bibl. d. Schweiz. Geschichte. 5—7.

Henne-am Rhyn, deutsche Culturgeschichte.

Herrliberger, schweizerische Topographie.

Herzog, Realencyklopädie. 1. Aufl. Billig.

Horns ges. Erzählungen. II. Volksausg.

Gottfried Keller. Alle Werke.

Kleming, latein. Hymnen. (Stockholm.)

Koenig, Litteraturgeschichte.

Krummacher, Elisa. 3 Bde.

Kunst für Alle. I.

Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.

Langes Bibelwerk. Kplt. u. einz. Bde.

Leu's allg. eidgen. Lexikon. Suppl. III. V.

Lisco, extemporirbare Predigtentwürfe.

Menkens Schriften. 8 Bde.

Conr. F. Meyer. Alle Werke.

Morell, latein. Hymnen d. M.-A.

Naglers Künstlerlexikon u. Monogrammisten.

Polyglottenbibel (v. Stier u. Theile).

Rahn, Schweizer Kunstgesch. Kplt. u. einz.

Rambert, les Alpes suisses.

Ranke, der Mensch. 2 Bde.

Reuters Werke. Volksausgabe.

Richter, L., Lebenserinnerungen.

Richters Hausbibel.

Seguin, la dentelle.

Johanna Spyri. Alles von ihr.

Stier, Worte d. Worts. II.

— Reden Jesu. I—III.

Thiersch. Alle theologischen Schriften.

Umlauf, die Alpen.

Usteri, Dichtungen.

[865] **J. Hiller** in München:

\*Scheible, d. Kloster. 12 Bde.

\*Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.

[864] **W. Weidhardt** in Büggach:

1 Rüdiger, Verwaltungsgesetzgebung im Großherzogthum Hessen. 2. Aufl.

[817] **Vaerecke'sche Hof-Buchh.** in Eisenach:

Henne-am Rhyn, allgem. Kulturgegeschichte.

6 Bde.

Teutcher, Kirchenrecht.

Ziegler, d. Rechtstieg.

[801] **Christl. Buchhdg.** in Breklum:

Sächs. od. bayr. luth. Agende.

- [803] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Ahlfeld. Alle Predigten.  
Arndt, Kirchenjahr in Evang.-Predigten.  
Berleburger Bibel.  
Bohm, Schatten und Licht i. d. Kirche. 1855.  
Brandt, homilet. Wegweiser. II. III.  
Caspari, Geistliches und Weltliches.  
— Vom Jenseits des Grabs.  
Fuchs, Predigtentw. üb. freie Texte. 1876.  
Gerlachs Bibelwerk: N. Test. 8. Aufl.  
Harnack, Katech. u. Erklär. d. kl. Katechism.  
Hase, protest. Polemik. 3. Aufl.  
Kahnis, innerer Gang d. Protestantismus.  
Keil, Hebräerbrief.  
Kleinert, Einleitg. in d. A. T. in Tabellenform. Neueste Aufl.  
Schultze, Predigtentwürfe über freie Texte.  
Scholz, Schriften d. apostol. Väter.  
Thiersch, Kritik d. neutestam. Schriften.  
Tholuck, akadem. Leben.  
Thomasius, Christologie.  
de Wette, Uebersetzung zum A. T. 1831.  
— Evangelium Lucae.  
— Evangelium Matthaei.  
Beneke, Erziehungslehre. 4. Aufl.  
Bunsen, Analecta.  
Heinze, Eudämonie d. griech. Philosophie.  
Jacobs, Sokrates. Bd. 3.  
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. Ausg.  
— Kritik d. reinen Vernunft, v. Rosenkranz. 1838.  
Lotze, Gesch. d. deutschen Philosophie s. Kant.  
Scheube, klin. Propaedeutik.  
Schiller, Pädagogik.  
Stein, Entstehung d. neueren Aesthetik.  
Wundt, Logik.  
Böckh, Staatshanshaltung d. Athener. 3. Aufl. von Fränkel.  
Photii bibliotheca, ed. Bekker.  
Fürster, Handelscorrespondenz. Dtsch.-franz.  
Geldner u. Kaegi, Rigveda-Lieder.  
Lewis a. Short, English and Latin dictionary.  
Makaroff, deutsch-russ. Wörterbuch.  
Nemnich, allgem. Polygl.-Lexicon d. Naturgeschichte.  
Paul, mittelhochdeutsche Grammatik.  
Pawlowsky, russ.-deutsches Wörterbuch.  
Schade, altdeutsches Wörterbuch. 2. Aufl.  
Wahrmund, arab. Wörterbuch. I. Arab.-dtsch.  
Denkmäler d. klass. Altertums. Kplt. u. einzelne Thle.  
Richter-Album. Billig.  
Richter, Bilder u. Vignetten. Billig.  
— Schillers Lied v. d. Glocke.  
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. Kplt.  
Correspond. de Mirabeau avec Lamarck.  
Diezel, Niederjagd.  
Ebner-Eschenbach, zwei Comtessen.  
Falckmann, Stilistik. 1849.  
Fischart, Werke, v. Kurz.  
Geibels gesammelte Werke.  
Goethe, Aus meinem Leben. III. 1814, II. V. 1822.  
Grillparzer, gesammelte Werke.  
Grübel, sämtliche Werke.
- Heyse, Novellen. Billig.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.  
Rohde, Barbara Ubrick.  
Scherr, Germania. Volksausg.  
Stentzel, Sagen d. Schwarzwaldes.  
Tolstoi, Bekenntnisse.  
Vincke, Gedichte d. Elisabeth v. Engl. u. Maria Stuart.  
Wielands Briefe. Wien 1815.  
Bechstein, Thüringen in d. Gegenwart.  
Chotolitsch, meine Reise nach Mexiko.  
Krauss, die Katakomben.  
Schiffner, Beschreibung von Sachsen.  
Schlickeysen, Erklärung d. Abkürzgn. auf Münzen u. Medaillen.  
Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. 19. Aufl.  
Corpus juris civilis, ed. Krüger et Mommsen. Neueste Aufl.  
Czarniecki, Zwangsvollstreckungsgesetz 1884.  
Dernburg, Pandekten.  
— Privatrecht. Älteste u. neuere Ausg.  
Dühring, Carey's Umwälz. d. Volkswirtsch. etc.  
Entscheidgn. d. kgl. Oberverwaltungsgerichts.  
Fricker, deutsches Verwaltungsrecht. Kollegienheft.  
Handbuch d. deutsch. Strafrechts, v. Holtzendorff. Einzelne Bde.  
Merkel, Lehre vom strafbaren Betrug.  
Quaritsch, Staatsrecht u. Rechtsphilosophie.  
Roscher, Volkswirtschaft. Einzelne Bde.  
Taschenbuch d. deutschen Rechts.  
Volkmar, Zwangsvollstreckg. in d. unbewegl. Vermögen. 1883.  
Windscheid, Pandekten. 6. Aufl.  
Fresenius, quant. Analyse. 5. od. 6. Aufl.  
Hager, Manuale pharmaceuticum. 1876—1879.  
Hartwig u. Rümpler, illustr. Gehölzbuch.  
Journal f. praktische Chemie, v. Erdmann. Bd. 1—18.  
Roscoe u. Schorlemmer, kurzes Lehrbuch d. Chemie. 2 Bde.  
Wüllner, Experimentalphysik. Bd. 1. 3. 4. 4. Aufl.  
Zöllner, Spectralanalyse. 3. Aufl.  
Dursy, Entwicklungsgeschichte d. Kopfes.  
Hermann, Handbuch d. Physiologie. Kplt. u. einzelne Bde.  
Henle, rationelle Pathologie.  
König, specielle Chirurgie. 3. Aufl.
- [867] **W. H. Kühl** Antiqu. in Berlin W.:  
Almanach f. Spieler (Spielalm.) Div. Ausg. besonders v. Abendstein, Berl. 1810—1830. Cäsar, Breslau 1820 etc.  
Spielbuch. (Karten, Schach etc.) Jede Ausgabe.  
Wochenschrift d. österr. Ingenieur-Vereins. Jahrg. 14
- [804] **Carl Maasch's** Buchhdlg. in Pilsen:  
\*Brücke, Physiologie d. Farben.  
\*Kunzer, homilet. Erklärungen d. Sonntags-Evangelien.  
\*Sprinzel, Fundamental-Theologie.  
\*Zöllner, neue Bibliothek f. Prediger. 7 Bde.
- [831] **E. Asmussen** in Flensburg:  
Diesterweg, Wegweiser f. deutsche Lehrer.
- [837] **The International News Company** in New-York:  
1 Hoffmann, Rhetorik f. Gymnasien. 1. Abtheilung: Lehre vom Stil. 3. Aufl. von Schuster.  
1 — do. 2. Abtheilung: Lehre v. d. Erfindung.  
1 — Abriss der Logik.
- [833] **Stahel'sche Univ.-Buchh.** in Würzburg:  
1 Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, v. Liebig, Kopp, Will, Fittica. Giessen 1847—86.
- [824] **J. J. Lentner'sche** Buchhdlg. (Ernst Stahl jr.) in München:  
1 Potthast, Bibliotheca histor. medii aevi. 1862.
- [806] **Albert Rathke** in Magdeburg:  
Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
Meyers Konvers.-Lexikon. Suppl.-Bd. 2—5.  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.  
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.  
Andree, Handatlas. 2. Aufl. Brosch.  
Hager, Handbuch d. pharm. Präpar. Bd. 1—3. Neue Aufl.
- [898] **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B.:  
1 Ranolder, Hermeneuticae bibl. generalis principia rationalia christ. et cathol. 1838. 2. Aufl. Buda 1859.  
1 Güntner, G. J. B., Hermeneutica biblica generalis juxta principia catholica. Prag.  
1 Philippi, Disputationes theologicae in Summam S. Thomae Aqu. Tom. I.  
1 L'imitation polyglotte, von Weigel.  
1 Das Leben der gottsel. Anna Katharina Emmerich. Die erste Ausgabe in 2 Bdn.  
1 Heinsius' allgem. deutsches Bücherlexikon v. 1852 ab.  
1 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.  
1 Lermolieff, die Werke ital. Meister in den Galerien von München, Dresden u. Berlin. Leipzig 1880.  
1 Rossi, römische Mosaiken.  
1 Döllinger, Lehre von der Eucharistie in den ersten 3 Jahrhunderten. 1826.  
1 Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die preuss. Reg.-Bezirke Coblenz u. Trier bildenden mittelrhein. Territorien. 3 Bde. 1860—74.  
1 Hefele, Conciliengeschichte. Bd. 6. 7. I.  
1 — do. Bd. 6. 7. 9.  
3 Galura, B., Gebet- u. Betrachtungsbuch f. kathol. Christen, welche das Reich Gottes u. seine Gerechtigkeit vor Allem suchen. 12°. XXIV, 382 S. 7. Aufl. Ausburg 1839, Rieger.
- [863] **André'sche** Buchh. in Prag:  
\*Doré-Bibel. Kathol. u. israelit. Ausg.  
\*Dalen-L.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriebe.  
\*Kolb, Culturgeschichte d. Menschheit.
- [862] **Karl J. Trübner** in Strassburg:  
Zeitschrift f. analyt. Chemie. Kplt.  
Bonitz, aristotelische Studien.  
Bachofen, das Mutterrecht.
- [808] **Otto Niemann** in Leipzig:  
Renan, das Leben Jesu (L., Brockhaus.) Guttzeit, 30 Jahre Pragis.

- [814] **Eifenschimidt's** Buch- u. Landkartenhdig. in Berlin:  
1 Webers illustrierte Chronik des Krieges von 1866.  
Bildliche Darstellungen der Kämpfe der 7. Division im Swiep-Walde am 3. Juli 1866.
- [669] **Ferdinand Steinskopf** in Stuttgart:  
Hahn, J. M., Schriften. Bd. 5 u. 9.  
Klinger, J. M., Reisen vor der Sündfluth. Riga 1795 u. Königsb. 1810.
- [835] **Franz Pechel**, Buch- u. Musikalienhdig. (vormals Fersiel) in Graz, Herrengasse 3: Antiquarisch.  
1 Baumbach, Enzian. 1. Ed. Br.  
1 Gießhorn, Geschichte d. letzten 3 Jahrhunderte.  
1 Gießeler, Kirchengeschichte.  
1 Reinhard (Oberhofprediger), Predigten.  
1 du Prel, Unter Tannen und Pinien.
- [792] **A. Trosten** in Danzig:  
Michaelis, volkswirtschaftliche Schriften. Damm, Klavierschule.
- [823] **Th. Bläsing** in Erlangen:  
Melandithon, Kirchen- u. Schulordnung v. 1528, von Weber.  
— Thürächs. Visitationsartikel v. 1527 u. 28, v. Ströbel.
- [812] **J. Löwenstein & Co.** (A. Häß) in Ebersfeld:  
\*1 Kaschdorff, d. Baurecht in d. Rheinprov. Angebote nur direkt erbeten.
- [836] **B. E. Hepple'sche** Buchh. in Bamberg:  
1 Aretin, Geschichte d. Juden in Bayern.  
1 Rundschau, deutsche, für Geographie u. Statistik. Jahrg. 1.
- [809] Arthur Henze in Großenhain:  
\*Hofmann, prakt. Handbuch d. Papierfabrik.
- [834] **Ed. Focke's** Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz:  
\*Rauße, Anleitung zur Ausübung d. Wasserheilkunde, hrsg. v. Hahn.  
— prakt. Rathschläge f. d. Wasserfur od. über d. gewöhnl. Mißgriffe. 2. Aufl. v. Hahn.  
\*Miscellen.
- [844] **G. Gensel** in Grimma:  
Augustinus, de civitate Dei.  
Lisco, Parabeln Jesu. 1861.  
Tertullianus, Opera omnia.  
Müller, symbol. Bücher.
- [845] **Carl Ricker** in St Petersburg:  
1 Rüstow, Krieg von 1805.  
1 Hübner, de natura ac jure concordatorum. Vratislaviae 1863. Dissert.
- [846] **O. Gracklauer** in Leipzig:  
\*Chasles, Geschichte d. Geometrie.  
\*Nachtigal, Saharā u. Südān.  
\*Heilmann, Kriegskunst d. Preussen. 2 Bde.  
\*Horatius, Carmina, ed. Juvencus. 3 tom.  
Virgilius, Opera c. interpret. etc. Rueei. 7 tom. 1784.  
\*Virgili, Tibulli, Propertii. Ovidii flores. 1773.  
\*Weidemann, Kloster Loccum. 1822.
- [807] **Kniep'sche** Buchhandlung in Hannover:  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl.  
\*Schnorr v. Carolsfeld, Bibel in Bildern.  
\*Real-Encyklopädie f. protestant. Theologie, v. Herzog u. Plitt.
- [451] **Craze & Gerlach** in Freiberg i/S.:  
\*Fischer, G. A., Aufgaben f. d. Gebrauch d. Messtisches. 1824.  
\*— construende Geometrie. 1825.  
\*Schlieben, selbstlehrender Feldmesser. 1811.  
\*— Lexikon d. Erdmessung. 1821.  
\*Oesterr. Jahrb. f. d. Berg- u. Hüttenwesen, v. Kraus. 1855.  
\*Riedler, Maschinen-Skizzen. Bericht der Excursionen 1873—75. Wien.  
\*Annalen d. Chemie und Pharmacie 1811—1863, 1867—1872.  
\*Archiv f. Mathematik u. Physik. I—LIV u. LX.  
\*Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 1—76. 78—82.  
\*Dinglers Polytechn. Journal. Bd. 1—93. 111—130.  
\*Erbkams Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 1—8. 10. 14—16. 18. 23. 26—38.  
\*Fortschritte d. Physik, v. Schwalbe. Jahrg. 1—16 u. 18—27.  
\*Glück auf. (Essen) 1865—1882.  
\*Jacobsens chem.-techn. Repertorium. I—XIII.  
\*Jahrbuch d. Erfindungen. I—IX u. XVIII.  
\*Jahrbuch f. Nationalökonomie. I. 1880.  
\*Jahrbuch f. Mineralogie 1830—1863.  
\*Jahresbericht über Fortschritte d. Chemie 1852—1870 u. 1876—1885.  
\*Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—72.  
\*— do. Sachregister zu Bd. 1—60.  
\*Maschinenbauer 1866—73, 1876—1888.  
\*Petermanns Mittheilungen. I—XXIII.  
\*— do. Ergänzungsbände. I—X u. XI. 2.  
\*Poggendorffs Annalen d. Physik. Bd. 1—193.  
\*— do. Ergänzungsbände. V. 1. VI. 1. 3. 4.  
\*— do. Beiblätter. I—IV.  
\*Polytechn. Centralblatt. I—XVIII.  
\*Rundschau f. Geographie. Jahrg. 8—10.  
\*Uhland, Maschinen-Constructeur 1883—88.  
\*Verhandl. d. naturhist. Vereins d. Rheinlande. Jahrg. 1—9 u. 1866—1888.  
\*Vierteljahrsschrift d. naturforsch. Gesellschaft in Zürich. Jahrg. 1—19.  
\*Wagners geograph. Jahrbuch. I—VII.  
\*Zeitschrift für Bergrecht. I—IV.  
\*— d. deutschen geolog. Gesellschaft. XX.  
\*— d. deutschen Ingenieure 1859.  
\*— f. Mathematik u. Physik. I—XVII.  
\*— f. Meteorologie. I—IX.  
\*— f. Vermessungswesen. I—III. V—XI.
- [838] **G. Diller & Sohn** in Borna:  
Gumpert, Herzbl. Zeitvertreib. 32. Bd.  
Hadlander, Wachtstuben-Abenteuer.  
— Slavenleben.  
Willkomm, Laubholzer im Winter.  
Spyri, Heimatlos.  
Trewendts Wolfskalender 1850, 51, 67, 1868, 71, 72, 86, 87, 88.
- [821] **Dr. f. Hofb. Wilhelm Frits** in Wien:  
Arrivabene, di un' epoca della mia vita. Mantova 1875.  
Monatsheft f. Gartenfunde 1888.  
Saint Quentin, Graf, Erinnerungen eines deutschen Soldaten.  
Mattarazzo, Cronica di Perugia.
- [866] **G. Ragoezy** in Freiburg i/B.:  
Kurz, Schiller's Jugendjahre. 2 Bde.  
Janssen, deutsche Geschichte. Soweit erschienen.  
Otte, christl. Kunstarcheologie.  
Brehm, Säugetiere. Chromo-Ausg.  
Neumayr, Erdgeschichte.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Supplement-Bde.  
J. L. Runeberg. Alles in deutscher Uebersetzung.  
Langer, d. singende Deutschland. Neue Ausgabe.  
Wiedemann, Electrizität u. Galvanismus.  
Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
Hallier, Flora.  
Andree, Handatlas. 2. Aufl.  
Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 40—65.  
Treitschke, deutsche Geschichte. II. III.  
Schadow, Polyclet. Größere Ausg.  
Wagner, unsere Vorzeit. Bd. 1.  
Scheffel, Trompeter.  
Romane v. Rider Haggard. Tauchnitz Ed. 10 vols.  
American Journal of archaeology.  
Hesse, analyt. Geometrie.  
Joachimsthal, analyt. Geometrie.  
Senecae naturales quaestiones, rec. atque illustr. Koeler. Gottingae 1819. Größere Ausg.  
Daniel, Geographie. 4 Bde. Neuere Aufl.  
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.  
Percy, Reliques of ancient Engl. poetry. London 1765.  
— do. London 1767.
- [915] **Paul Neubner** in Köln:  
\*Patriot. Archiv f. Deutschland. Kplt u. einzeln.  
\*Annalen d. Nass. Altert.-Ver. Einz. Hefte.  
\*Nekrolog d. Deutschen, v. Schlichtegroll.  
\*Hamburger Magazin z. Nutzen u. Vergn.  
\*Bremer Magazin.  
\*Curiositäten d. Vor- u. Mitwelt.  
\*Voltaire. Pucelle d'Orléans. Illustr.  
\*Schütze, Abhandlung üb. Gebräuche nord. Völker.  
\*Dictionnaire des proverbes. 1825.  
\*Schlez, die Schule zu Corrigenhausen.  
\*— über Gregorius Schlaghard.  
\*La galerie des femmes. Hamburg 1799.  
\*Denkwürdigkeiten aus Wien. 1788.  
\*Richter u. Geissler, Strafen d. Russen.  
\*Geschichte d. geheimen Verbindgn. Heft 8.  
\*Merkel, Leibeigenschaft in Mecklenburg.  
\*Venette, Erzeugung d. Menschen. 1698.  
\*Metternichs Memoiren.  
\*Malthus, Bevölkerungsgesetz.  
\*Marx, Capital. (Hamb.) Bd. 2. 3.  
\*Ricardo, Volkswirthschaft.
- [825] **C. Meissner** in Elbing:  
Kampe, Geschichte d. religiösen Bewegung. 4 Bde. Leipzig 1860.  
Freireligiöser Kalender, hrsg. v. Specht.
- [828] **Nestler & Nelle's** Sort. in Hamburg:  
1 Hilse, freiw. streitb. Gerichtsbarkeit.  
1 Rehbein u. Reinke, preuß. Landrecht.  
1 Maerder, Nachlaßregulierung.

- [869] Rößling'sche Buchh. in Leipzig: Bergf. griech. Literaturgeschichte Bd. 2. 3. 4.
- Hermann, Handbuch d. Physiologie. IV. 2.
- Hasse, Formen d. menschl. Körpers.
- Ranke, Weltgeschichte. Bd. 4. 5. 6. Brosch.
- Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit. Neueste Aufl.
- [880] Voigtländers Sortiment (G. Barth) in Kreuznach:
- \*1 Strümpell, Lehrbuch d. speciellen Pathologie u. Therapie der inneren Krankheiten. 2 Bde.
- [140]<sup>2</sup> Boas & Kornfeld in Berlin NW. 6: Biograph. Lexikon d. Aerzte. Lfg. 1 u. folg. Vierteljahrsschr. f. Dermatologie. VIII. IX. XII u. folg.
- Therapeut. Monatshefte 1887. X apart.
- Virchow u. Hirsch's Jahresbericht 1880 u. folg.
- Morache, Hygiène militaire.
- Verhdgn. d. Congr. f. innere Medicin. V.
- [818] Halm & Goldmann in Wien I.:
- \*Ebers. Alle Romane.
- \*Ossip Schubin.
- \*Carmen Sylva.
- \*Dahn.
- \*Hamerling.
- \*Unsere Zeit 1881 u. Fortsetzg. Event. geb.
- \*Jahrbuch d. Schweizer. Alpenclubs. Jahrg. 1. 3. 4. 18 u. folg.
- [900] R. Schultz & Co. Sort. (Bouillon & Bussenius) in Strassburg i.E.: Zwei Bücher Chronika d. Jahres 1870/71. I. u. II. Thl.
- Erinnerungen eines alten Mannes.
- [69048]<sup>2</sup> Eisenhmidt's Buch- u. Landkarten-Ölg. in Berlin: 1 Generalstabswerk 1866. Geb. 1 — 1870/71. Geb.
- [916] C. P. Beck'sche Buchh. in Nördlingen: \*1 Grimm, Leben Jesu. 3 Bde. Regensburg 1882.
- \*1 Schuster u. Holzammer, Handbuch der bibl. Geschichte. 4. Aufl. 2 Bde.
- \*1 Guéranger, d. Kirchenjahr. Bd. 2—4. 11 u. folg. oder kpl.
- \*1 Wolter, Psallite sapienter. 4 Bde.
- \*1 Waller, Offenbarung d. hl. Johannes. Freiburg 1884.
- \*1 Geroft, Pilgerbrot.
- \*1 Suppe, Dein Wort ist m. Juszes Leuchte. Casualreden. Bd. 1. Leipzig 1882.
- \*1 Rögel, Wach auf du Stadt Jerusalem. Bremen 1882.
- \*1 Golz, Typen d. Gesellschaft. 2 Bde.
- \*1 Horn, Aus der Maje. Bd. 1.
- \*1 Literarischer Merkur 1887 od. 1888.
- \*1 Schulze, Herm., Lehrbuch d. deutschen Staatsrechts. Leipzig 1881.
- [919] Max Eichinger in Ansbach: Ridinger (Thienemann) Nr. 113, 121, 128, 131, 132, 133, 135.
- [459]<sup>1</sup> W. Spemann in Stuttgart: Justi, Carl, Winckelmann. Sein Leben, seine Werke u. seine Zeitgenossen. 2. Bd. Leipzig 1872.
- Methode Toussaint-Langenscheidt: Englisch. Brief 13 bis Schluss.
- Sechsundfünfziger Jahrgang.
- [858] Serig'sche Buchh. in Leipzig: Entscheid. d. Rgl. Oberverwaltungsgerichts. Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.
- Meyers Convers.-Lexikon. 4. Aufl.
- Sachs-Billatte, Wörterbuch. Gr. Ausg.
- Klock, Caspar, Consilia et contributiones. Gewerbehalle 1877—79, 1881, 1863. Kplt. u. einzeln.
- Nordan, Lügen; — Paradoxe.
- Roth, Beiträge z. Petrographie.
- Schmid, Deutschlands Wiedergeburt. 1815.
- Robotsky, Zollvereins-Gesetze. I—IV.
- Firks, Beiträge z. Statistik d. Reichsheeres. Protokolle zur Civil-Proceß-Ordnung für d. Norddeutschen Bund.
- [706]<sup>1</sup> F. Remmich in Mannheim: Carlyle, Helden und Helden-Berehrung. (Deutsch von Neuberg.) Hoffmann, Schmetterlinge Europas.
- Raimund, d. Verschwender u. a.
- Wagner, Hellas.
- [756]<sup>1</sup> Schuster & Busseb, Architektur-Antiquariat u. Sortiment in Berlin W., Kanonierringstraße 41: Rayser's Bücherlexikon 1847—1875.
- Hinrichs' Büchercatalog 1875—1885. — Halbjahrs-Bezeichniß 1887, 1888.
- Lorenz, Catalogue général. Tome VI. VII. IX. X. (1866—85.) Angebote architektonischer, technischer und kunstgewerblicher Werke finden stets Berücksichtigung.
- [843] B. Preysich in Roßlitz:
- \*1 Fontane, d. Krieg 1864 in Holstein.
- \*1 Wilhelm von Besen, der Rittmeister, Hilfsschreiber des Königs.
- \*1 Rugenstein, d. Stütze d. Hausfrau.
- \*1 Vorschriften üb. d. Turnen d. Truppen zu Pferde.
- \*1 Scheffel, Etzehard. Pracht-Ausg.
- [849] Ernst Ohle in Lemgo:
- \*2 Reuters Werke. Volks-Ausg.
- \*1 Luthardt, Dogmatik.
- [802] Gnevlow & von Gellhorn in Kiel:
- \*Freitag, d. Ahnen. Brosch. u. geb.
- \*Moleschott, Physiologie d. Nahrungsmittel.
- [832] G. D. Baedeker in Essen:
- 1 Entscheidungen d. Reichs-Gerichts in Civilsachen. Bd. 1—14.
- [899] J. G. Calve in Prag:
- \*Virchow, Onkologie od. die krankhaften Geschwülste.
- \*Rokitansky, Lehrbuch der pathologischen Anatomie. 3. Aufl. 3 Bde.
- \*Wuttke, deutsche Zeitschriften.
- \*Lohrmann, Karte des Mondes. Mittlere Libration. Imp.-Fol.
- \*Shakespeares Werke. Pracht-Ausg. III. v. Gilbert. 4 Bde.
- [854] Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
- \*Uhlhorn, Epistelpredigten.
- \*Schwegler, Geschichte d. Philosophie.
- \*Baumann, Handbuch d. Moralphilosophie.
- \*Lotze, Logik.
- \*Puchta, Institutionen.
- [924] Loescher & Co. in Rom: Duhamel, Cours de mécanique. 3. éd. 2 vols.
- Hyrtl, Zergliederungskunst.
- Wilken, Geschichte d. Kreuzzüge. 7 Bde.
- Pfeiffer u. Otto, Abbild. blüh. Cacteen. 2 vol.
- Sweet, Geraniaceae. 2 vol. Lond. 1820—24.
- Sternberg, Revisiones saxifragarum. Ratisb. 1810—31.
- Fischer, Lehre v. d. Streitverkündigung.
- Münch, Denkw. z. Gesch. d. Häuser Este u. Lothringen.
- Memorie dell' Accad. dei Lincei. Scienze fisiche. Serie III. Vol. 12.
- Pertz, Monumenta: Leges apart.
- Baer, Entwicklungsgeschichte.
- Recueil de facsimilés de l'Ecole des Chartes. Kplt.
- [856] Friedr. Brandstetter in Leipzig: Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.
- [925] Scheller's Buchh. in Berlin W. 8: 1 Gerlach, Gewerbe-Monogramm.
- [918] R. Levi in Stuttgart: Schubert, Selbstbiographie. 3 Bde. Erl. 1854—56.
- [920] Lucas Gräfe in Hamburg:
- \*1 Weltpostvertrag. Besondere Ausgabe mit den Nebenabkommen nebst Ausführungsbestimmungen. Berlin 1886.
- \*1 Bersezio, Roma la capitale d'Italia.
- \*1 Weil, das Leben Mohameds nach Ibn Ishack. Stuttg. 1864.
- [805] J. Morgenbesser in Bremen:
- \*Merz, System d. christlichen Sittenlehre.
- [913] Sachse & Heinzelmann in Hannover: Macaulay, History of England.
- Hildebrand, Aquarelle. Reise um d. Erde.
- Piglheim, Pastellgemälde.
- Freitag, d. Ahnen.
- Lessing's Werke. Illust. Ausg. (Brln., Grote.) Schillers Werke. (St., Hallberger.) Goethes Werke. (St., Hallberger.) Grüzner-Album.
- Ebers-Gallerie. Kabinett-Ausg.
- Freitag-Gallerie. Kabinett-Ausg.
- Mommesen, römische Geschichte.
- Braßey, Segelsfahrt.
- Reuters Werke.
- Siebmacher, Wappenbuch. Alte Ausg.
- Shakespeare, Werke. (St., Hallberger.) Stanley. Wildenbruch. } Alles Erschienene.
- Köhler, Münzbelustigungen.
- Münzschlüssel. (Hoffmann?) Angebote nur direkt per Karte!

## Kataloge.

- [662] Soeben ist erschienen und gratis zu haben:  
Antiquar. Catalog 141.  
Auswahl bedeutenderer Werke aus dem Gebiete d. Kunsts-, Literär- u. Kulturge schichte. Belletristik u. Geschichte. Kupferwerke. Seltenheiten. 1453 Werke.  
Wir bitten bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.  
A. Bielefeld's Hofb., Liebermann & Cie., Karlsruhe.

### Bersteigerung Alemm

Ende Februar d. J.

[855]

Das außerordentlich reichhaltige Verzeichnis der in den Kollegenkreisen wohlbekannten Sammlung Alemm gelangt in ungefähr 10 Tagen zur Ausgabe. Hervorragend vertreten sind: Insulabeln (vorzüglich holländische), Holzschnittwerke, Bibliographie und Typographie, Kostüme, Saronica, Erstlingsrude europ. Ortschaften u. s. w., darunter viele Seltenheiten ersten Ranges.

Wir bitten schon jetzt gef. direkt zu verlangen.

Dresden, den 5. Januar 1889.

v. Bahn & Jaenisch.

[896] Soeben erschien:

Antiquarischer Anzeiger No. 111. Deutsche Belletristik. 1223 Nummern.

Vor kurzem erschien:

Antiquarischer Anzeiger No. 110. Classische Philologie. 1636 Nummern.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, den 4. Januar 1889.

Fr. Härpfer's

Buch-, Kunsthandlung u. Antiquariat.  
(R. Gautsch & R. v. Weinzierl.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### [742] Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten broschierten Exemplare von

Meyer, M. W., Die Entstehung der Erde und des Erdischen. 5 M. ord., 3 M. 75 J. no.

Auch von diesem Werke ist bei der Feuerbrunst, welche die Sperrlingsche Buchbinderei in Leipzig betroffen, eine größere Anzahl verbrannt, sodass mir augenblicklich Exemplare zur Ausführung der täglich einlaufenden Verbestellungen fehlen. Sie würden mich daher durch möglichst umgehende Rücksendung zu Dank verpflichten.

Berlin W., Steglitzerstr. 90,  
den 2. Januar 1889.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.  
Dr. Hermann Paetel.

[886]

#### Dringend sofort zurückerbeten!

Zola, Emile, Der Traum.

Dostojewski, Der Spieler.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Auslieferung und werden wir auf Grund unserer Geschäftsbedingungen Remittenden nach dem 1. Februar zurückweisen.

Nach Erscheinen der neuen Auflage stehen Exemplare wieder zur Verfügung.

Berlin S.W., den 1. Januar 1889.  
S. Fischer, Verlag.

[822]

#### Sofort

zurück erbitte ich alle in Kommission erhaltenen:

Snellen, Probebuchstaben I. Vierte Ausgabe.

Nicel, die Farbenreactionen der Kohlenstoffverbindungen I.

Berlin, den 31. Dezember 1888.

Hermann Peters.

#### [897] Sofort zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von Adelsels, Das Lexikon der feinen Sitte. Broschiert.

Gebundene Exemplare ersuchen wir behufs fortgesetzter Verwendung auf Lager zu halten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Levy & Müller.

#### [762] Zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von Hoppe, die Accumulatoren für Elektricität

4 M. 50 J. netto.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen außerstande bin.

Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen und werde mich auf die, jeder meiner Fakturen vorgedruckten Bedingungen sub II beziehen.

Berlin, den 2. Januar 1889.

Julius Springer.

#### [736] Zu:üf

erbitte alle remissionsberechtigten gehäfteten Exemplare von

Hilst's, G., Unser Fritz. 4. Aufl. bearb. von H. Müller-Böhn. 2 M. ord.; ferner:

Müller-Böhn, Unser Fritz, deutscher Kaiser u. König von Preußen. Lfg. 1., da es mir zur Ausführung fester Bestellungen vollständig an Exemplaren fehlt. Durch möglichst umgehende Erfüllung meiner Bitte würden Sie mich zu Danke verpflichten.

Berlin W., den 1. Januar 1889.

Paul Kittel.  
Verlagsbuchhandlung.

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[759] Ein durchaus tüchtiger, selbstständig arbeitender Gehilfe, gewandt in allen schriftlichen Arbeiten, sowie besonders auch im Verkehr mit dem Publikum, wird zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden. Angeboten bitte Zeugnissabschrift und Photographie beizufügen.

Mannheim. Julius Hermann.

[723] Ich suche wegen plötzlicher schwerer Erkrankung meines Gehilfen vor sofort einen jungen Mann. Nur auf Herren, welchen an einem längeren Verbleiben gelegen ist, wird reflektiert. Gef. Angebote direkt erbeten.

Stuttgart, Januar 1889.

J. Ulrich's Buchhandlung u. Antiquariat  
(Emil Paulus).

[309] Antiquariats-Gehilfe, dem man Tüchtigkeit nachrühmen kann u. der womöglich am hiesigen Platze schon thätig war, findet angenehme Stellung. Antritt iogleich ob. 15. Jan. 1889. Anerb. ehestens erbeten.

Wien, Kärnthnerstr. 40.

Moritz Stern.

[852] Eine große Leipziger Verlagshandlung sucht aus hilfsweise auf die Zeit von 4—5 Monaten einen Gehilfen, welcher sich ausschließlich mit den Buchhändler-Straßen (Übertragen, Kontenabschließen, Ausschreiben der Transportzettel etc.) beschäftigen soll, und der hierin geübt, also sicherer, selbständiger Arbeiter sein muß. Angebote unter # 852 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[820] Ein junger Mann mit einiger Praxis, hauptsächlich im Kolportagebuchhandel, wird in einer ausgedehnten Kolportagebuchhandlung einer Provinzhauptstadt Österreichs (100000 E.) zu engagieren gesucht. Anerbieten unter Ch. N. an H. Martin in Wien. Eintritt kann sofort erfolgen.

[917] Ein tüchtiger junger Gehilfe, der auch im Buchdruckereien schon Bescheid weiß, findet sofort oder später bei mir Stellung als Expedient. Nur leistungsfähige, gut empfohlene Kräfte wollen sich melden.

Eßlingen a. N.

Wish. Langguth,  
Buchdruckerei und Verlagshandlung.

[906] Für eine Berliner Verlags- und Sortimentsbuchhandlung wird zu sofortigem Eintritt ein junger, intelligenter Gehilfe, im Alter von höchstens 25 Jahren gesucht.

Der selbe muss neben tüchtigen buchhändlerischen Kenntnissen eine schöne, geläufige Handchrift, sowie ein angenehmes Aussehen besitzen.

Anträge werden unter Ziffer P. L. # 906 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[904] Für einen rheinischen Badeort wird ein junger Gehilfe mit Sprachkenntnissen im Englischen und Französischen gesucht, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und von seinem jetzigen Chef warm empfohlen wird. Militärfrei bevorzugt. Anträge an die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. B. Nr. 904.

[905] Ein jüngerer Antiquar, der gute Kenntnisse hat und selbstständig zu arbeiten versteht, wird für ein Antiquariat rein wissenschaftlicher Richtung gesucht. Adressen unter # 905 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[907] E. j. Buchh., der geneigt u. befäh. ist, von Zeit zu Zeit die Rundschau (Warmer u. Lehrer a. d. L.) zu besuchen u. kleinere Touren in Thüringen zu machen, findet sofort angenehme Stellung.

Angebote mit Zeugniskopien u. Gehaltsanspr. bef. unter # 907 die Geschäftsstelle d. B.-V. Nur gewissenhafte Arbeiter wollen sich melden.

#### Gesuchte Stellen.

[315] Vertrauensstellung in einem Berliner Verlagsgeschäfte sucht ich für einen Gehilfen in reiferen Jahren, der neben großer Arbeitskraft einen reichen Schatz von Kenntnissen und Erfahrungen besitzt und zur selbstständigen Leitung des Geschäfts durchaus befähigt ist. Zur Erteilung jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

F. Boldmar.

[908] Ein tüchtiger, in Herstellung und Vertrieb des Verlages, Korrespondenz, doppelter Buchhaltung, erfahrener Buchhändler sucht Vertrauensstellung bei einem größeren Verlagsgeschäfte, wäre auch geneigt, sich an einem solchen mit Kapital zu beteiligen.

Angebote unter M. E. 908 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[646] Vertrauensposten! — Gegen hohe Kaution wünscht ein verb. Buchhändler einen Vertrauensposten in einem süddeutschen größeren Etablissement einzunehmen. Anerbieten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter W. G. 646.

[314] Für einen akademisch gebildeten jungen Mann (Deutschrussen) wird in einer deutschen Sortimentsbuchhandlung (am liebsten in einer Universitätsstadt) eine Volontärstelle gesucht, die ihm Gelegenheit bietet, sich mit dem deutschen Buchhandel vertraut zu machen. Es wird aber Wert darauf gelegt, daß der betreff. Prinzipal sich die buchhändlerische Ausbildung des jungen Mannes wirklich angelegen sein läßt und ihn nicht nur als billige Arbeitskraft ausnutzt. Anerbietungen werden durch Herrn Adolf Lütze in Leipzig erbeten.

[543] Ein militärfreier, junger Mann, Katholik, der im Süddeutschland den Buchhandel erlernt hat und seit längerer Zeit in dem ersten Sortiment einer norddeutschen Universitätsstadt zur Zufriedenheit seines Chefs thätig ist, dem auch Buchführung und Verlagsarbeiten nicht fremd sind, sucht wo möglich in einer Stadt, wo ihm Gelegenheit geboten ist, seine Sprachkenntnisse praktisch zu erweitern und zu verwerten, bis 1. April Stellung.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.  
Schwäb. Gmünd. Joz. Noth.

[312] Für einen jungen Mann, seit 7½ Jahren im Buchhandel, mit den Arbeiten im Kommissionsgeschäft, Sortiment und Verlag vertraut, mit guten Zeugnissen versehen, wird anderweitige Stellung gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Anerbieten unter B. F. No. 462 befördert Herr R. J. Roehler in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[55] 8*u*

**Litterarischen Anzeigen**  
empfohlen:

### Deutsche Dichtung

**Monatsausgabe**  
Auflage 1500 Exemplare.  
**Halbmonatsausgabe**  
Auflage 2000 Expte.

**Das Magazin**  
für die

### Litteratur des In- u. Auslandes.

Auflage 1500 Expte.

Inserate finden in beiden Zeitschriften mit

### zusammen 5000 Exemplaren

Aufnahme und sind einer Verbreitung in den Kreisen wohlhabender Litteraturfreunde sicher.

Insertionspreis für die dreigespaltene Nonpareille-Zeile **30** *ℳ*. Bei mehr als sechsmaliger Wiederholung Rabatt.

### Beilagen nach Vereinbarung.

Dresden. L. Ehlermann.

### Makulatur roh und broschiert

[16] Kauf jeden Posten gegen Kasse  
Hermann Walther  
in Leipzig, Universitätsstraße 8.

## Medicin!

[62]

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer, pharmaceutischer und naturwissenschaftl. Novitäten\*) empfehle den Herren Verlegern das von mir herausgegebene buchhändlerische Vertriebsblatt:

### Monatl. medicin. Uebersicht.

(Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. 5000 Expl.) Insertionspreis für die zweigespaltene 50 mm; breite Petitzeile oder deren Raum 25 *ℳ* bar. bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter und Insertionstarif zu Diensten.

**Heinr. Stephanus, Verlags-Cto. in Trier.**

\*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unberichtet. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate, Räsonnements, Inhaltsangaben etc. beizufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60 *ℳ* bar.

## Deutsche Schriftstellerwelt.

Amtliches Organ des Deutschen Schriftstellerbundes.

### Bücherrezensionen betreffend.

[816]

Den geehrten Herren Verlagsbuchhändlern zur Nachricht auf viele eingegangene Anfragen, daß die Redaktion der „Deutschen Schriftstellerwelt“ ausführliche Rezensionen über die ihr eingesandten Verlagsartikel veröffentlicht. Herr Eduard Waldamus in Leipzig ist Kommissär und übermittelt die für die „Deutsche Schriftstellerwelt“ eingehenden Exemplare prompt.

Berlin SW., Schützenstr. 52.

Verlag der „Deutschen Schriftstellerwelt“.

### Neues Verlags-Verzeichnis 1889!

[813]

Allen Firmen, die sich für unseren Verlag verwenden wollen, steht unser neues Verzeichnis, enth. Architektur, Technik, Kunstgewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau u. Diverses gratis zu Diensten und bitten wir, Bedarf umgehend zu bestellen.

Karl Seholtze (Verl.-Kto.) in Leipzig.

### Sampson Low & Co. in London.

(Limited.)

[172]

### Englisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.

Teilen dem Gesamtbuchhandel ganz ergebenst mit, dass sie im stande sind, Bestellungen auf alle Arten englischer und amerikanischer Bücher und Zeitschriften zu den billigsten Preisen und mit der grössten Pünktlichkeit auszuführen.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Wien.

Betreffs unserer Lieferungsbedingungen bitten wir, sich direkt an uns zu wenden.

London.

Sampson Low & Co. Limited.

## Inserate.

[316]

Zu Ankündigungen, hauptsächlich wissenschaftlichen Verlags empfiehle ich das

### Anzeigebatt zur Allgemeinen Bibliographie,

welches infolge seiner weiten Verbreitung im In- und Auslande eine Garantie für wirtschaftliche Bekanntmachung im Kreise wirtschaftlicher Bücheraufkäufer bietet.

Insertionspreis pro Seite (60 Petitzeilen) 20 *ℳ*, 1/2 Seite 10 *ℳ* 50 *ℳ*, 1/4 Seite 5 *ℳ* 50 *ℳ*.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[191] Edm. Gaillard

in Berlin S. W., Lindenstr. 69 empfiehlt sein für den Grossbetrieb eingerichtetes

### phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von Phototypien, Autotypien, Chemicographien und Chromotypien. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

## Holländisches Sortiment

[49] liefert schnell

Rud. Giegler in Leipzig.

1 fl. ord. = 1 *ℳ* 60 *ℳ* no.

Regelmäßige, wöchentliche Verbindung mit Amsterdam.

[109]

**AU<sup>RE</sup>SSSEN** aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: Internation. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Serbie) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 500 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

## Jurisprudenz!

[68]

Zur erfolgreichen Ankündigung juridischer und staatswissenschaftlicher Novitäten\*) empfiehle den Herren Verlegern den von mir herausgegebenen

### Jurist. Literaturbericht

Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. ca. 7000 Expte.)

Insertionspreis für die zweigespaltene 50 mm breite Petitzeile oder deren Raum 25 *ℳ* bar. Bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter mit Insertionstarif zu Diensten.

Heinr. Stephanus, Verlags-Cto. in Trier.

\*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate, Räsonnements, Inhaltsangaben etc. anzufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60 *ℳ* bar.

## Kalender 1889.

[266]

Die Restvorräte (ca. 3000—4000 Exemplare) eines gut eingeführten und weit verbreiteten Unterhaltungskalenders pro 1889 (Ladenpreis 50 Ø) sollen en bloc oder in kleineren Kartiesen verkauft werden. Probeexemplare stehen auf Wunsch gern gratis und franko zur Verfügung.

Der Kalender hat als Beigabe einen Wandkalender, ist elegant ausgestattet und reich illustriert. Interessenten wollen ihre Gebote gejüngst umgehend, direkt per Post an Felix Bagel in Düsseldorf senden.

### [879] Verlagsbericht 1888

ist soeben erschienen und steht den verehrt. Handlungen, behuts Ergänzung meines Verlags-Kataloges, auf Verlangen zur Verfügung.

Berlin W., am 2. Januar 1889.

Franz Bahnen.

[641] Verlags-Reste jeder Art, Bücher, welche aus irgend welchen Gründen zur normalen Auslieferung nicht mehr geeignet sind, werden in jeder Anzahl gegen Kassa zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an Herrn L. Ferlau in Leipzig unter „Modernes Antiquariat“.

### Für Verlagsbuchhändler.

[910]

Ein Komponist, dessen Opern an bedeutenden Bühnen aufgeführt worden sind und dessen neuestes Werk von einem der bedeutendsten deutschen Hoftheater zur Aufführung angenommen worden ist, will seine im Selbstverlage gedruckten Lieder mit Platten zu verkaufen.

Angebote erbeten unter G. M. D. 910 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[150] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir außer 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Berlin, Anfang Januar 1889.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[911] Suche für die Uebersetzung des neuen amerikanischen Romans „Aristocracy“ einen Verleger oder eine Zeitschrift.

Angebote unter J. F. 911 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[926]

\* \* \*

\* \* \*

Zu Anzeigen

von

Geographischen Werken

empfehlen wir aus unserem Verlage:

Zeitschrift

der Gesellschaft für Erdkunde.

Erscheint in 6 zweimonatlichen Heften.

Inserate auf dem Umschlage à 30 Ø pr. Petitzeile oder deren Raum. —

8°.-Beilagen: 1500; Gebühren 14 Ø.

\* \* \*

Verhandlungen

der Gesellschaft für Erdkunde.

Es erscheinen jährlich 10 Nrn.

Inserate auf dem Umschlage à 30 Ø pr. Petitzeile oder deren Raum. —

8°.-Beilagen: 1600; Gebühren 15 Ø.

Berlin SW., Anhaltstr. 12, 1889.

Dietrich Reimer  
(Reimer & Hoefer).

\* \* \*

\* \* \*

[126]

### Abonnenten-Sammler

jedes Standes und in allen Städten für eine Zeitschrift gesucht. Gef. Adressen unter M. Z. 47753 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[65] Alt. Petersdorf in Cottbus. Spezialgeschäft für Lezejirkel-Journal-Mappen. Preisliste zu Diensten.

### Inhaltsverzeichnis.



Die angegebene Ziffer bezeichnet die Seite **nzahl**.

Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungshelfer. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Berichte künftig erscheinender Bücher. — Über einige Weihnachtsnummern (von Th. Goebel). Entscheidung des Reichsgerichts. — Beheimtes. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaatt 107—120.

André in Br. 115.	Buchhandlung, Christ, in Br. 115.	Gräfe in Ha. 117.	Lorenz in Le. 115.	Reimer, D., in Brin. 120.	Stehman in Trier 111.
Anonymous 108, 118, 119, 120.	Bellin. 114.	Große, W., in Brin. 109.	Loescher & Co. in Rom 117.	Reimer, G., in Brin. 109.	119. (2.)
Anhalt, liter. in Freib. 115.	Calde in Br. 117.	Grotte in Beln. 120.	Low & Co. 119.	Reuther 110, 113.	Stern in Wi. 118.
Camusen 115.	Costenoble 109.	v. Halem 111.	Löwenstein & Co. 116.	Ricker in St.-P. 116.	Taudnit 112.
Baedeker, S. D., in Ess. 117.	Crauz & S. 116.	Hahn & G. 117.	Maasch in B. 115.	Röder 113, 114.	Tize in Le. 119.
Bagel, F., in Düss. 120.	Dahlem-Ervedition 108.	Härpfer in Br. 114, 118.	Martin in Wi. 118.	Roth in Gm. 119.	Trosien 116.
Baginsty 113.	Deighton, Bell & Co. 114.	Heimlich 108.	Weigner in Elb. 116.	Motter 113.	Tribner in Straßb. 115.
Baerle 114.	Dies in Stu. 108.	Henze 116.	Wohr in Freib. 112, 113.	Sachie & H. 117.	Ulrich in Stu. 118.
Bauch in Gera 108.	Diller & S. 116.	Hepple 116.	Wochel 114.	Scheller in Brin. 117.	Bahlen 120.
Bef in Rö. 117.	Ehlermann 119.	Hermann in Mannh. 118.	Morgenbesser 117.	Schoey, H., in Brin. 107.	Berein allgem. f. deutsche Litter. 118.
Bertling in Dr. 114.	Eidinger 117.	Hiller in Mü. 114.	Mennich in Mannh. 117.	Schneeweiss 110.	Berlag d. deutschen Schriftstellerwelt 119.
v. Biedermann 111.	Eisenhardt 116, 117.	Hirt's Sort. in Bresl. 114.	Nestler & M. 116.	Schneider in Baj. 109, 114.	Steuerwelt 119.
Bielefeld's Hofbh. in Ra. 117.	Eiswert in Marb. 107.	Hölzel in Wi. 109.	Neubner 116.	Scholze in Le. 119, 120.	Buersten 120.
Bläsing 116.	Euenius, M., in Ulrich. 107.	Hoevli in Mail. 110.	News womp. the Intern. 115.	Schnitz & Co. in Strß. 117.	Bojanländer Sort. in Kreuzn. 117.
Boas & R. 117.	Findel 112.	Jaeger in Frst. a. M. 113.	Nicolai 110.	Schüssler & S. 117.	Steuerwelt 118.
Böhlan 110.	Fischer Berl. S., in Brin. 118.	Jittel 108, 111.	Öhle in Rem. 117.	Serbe, L. H., in Le. 119.	Wagner in Freib. 114.
Bopp & H. 113.	Frode 116.	Klemm, O., in Le. 115.	Peterß in Beln. 118.	Serig 117.	Walther in Le. 119.
Brandstetter 117.	Gaillard 119.	Kniep 116.	Petersdorf in Cottb. 120.	Silbermann 109.	Walther & A. 113.
Bredt in Le. 108.	Gentel 116.	Koebner 114,	Petrenz 113.	Spemann in Stu. 112, 117.	Wannig & Co. 114.
Brockhaus' Sort. 119.	Georg in Baj. 111.	Köfling 117.	Prehn in Brin. 110, 116.	Springer 118.	Weichard 114.
Buchhandlung, Adad. in Gött. 117.	Giegler 119.	Rühl in Brin. 115.	Preißich 117.	Stachel 115.	Wigand, D., in Le. 113.
Buchhandlung, Adad., in Königsl. 114.	Gnevlow & v. S. 117.	Sentner 115.	Ragozyn 116.	Staude 108.	Wölfe 114.
	Gräfslauer 116.	Levi in Stu. 117.	Rathke 115.	Steiger & Co. 120.	Stein in Aensb. 113.
		Levy & M. 118.	Reßelshäuser 108.	Steinopff in Stu. 116.	Stein & Jahn & J. 114, 118.

Verantwortlich für Redaktion: Mag. Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn  
in Braunschweig.

[922] Zu dem in unserem Verlage erscheinenden **Jahresbericht über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Landwirtschaft.**

Zum Gebrauch für praktische Landwirthe herausgegeben von Dec.-Rath Dr. Buerstenbinder und Dr. K. Stammer

haben wir ausführliche **Prospekte** herstellen lassen, die wir in beliebiger Anzahl zum Verteilen und Versenden unter Kreuzband zur Verfügung stellen.

Wir bitten zu verlangen.  
Hochachtend  
Braunschweig, im Januar 1889.  
Friedr. Vieweg & Sohn.

[69125] Alle zur **Oster-Messe 1889 fälligen Saldi** lassen wir schon jetzt auszahlen, sofern entsprechende Zinsenvergütung gewährt wird. Wir erbitten Transport-Angabe.  
New-York G. Steiger & Co.

### Achtung!

[703] Ich lieferne meinen gesamten Verlag an Firmen, welche kein ständiges Lager meiner Verlags-Artikel halten, von heute ab nur noch bar und ohne Rücknahme.

Karl Scholze in Leipzig.